

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Die im Podcast besprochenen Aktien und Forst stellen keine spezifischen Kauf- oder Anlageempfehlungen

dar.

Die Moderatoren und der Verlaghaften nicht für etwaige Verluste, die aufgrund der Umsetzung der Gedanken oder Ideen entstehen.

Episode 282, lieber Däfner, und der Bär muss mal wieder hinnörgeln.

Wir haben ja heute am Dienstag, wo wir aufzeichnen, einen frühen Indikat oder den PMI auf dem tiefsten Stand seit 2020 und was hat die Politik gemacht in Meseberg?

Wir müssen jetzt in Totels keinen Meldezettel mehr aushüllen und dürfen unsere Rechnungen nach acht Jahren wegwerfen.

Wir müssen nicht mehr zehn sehr aufbewahren.

Ja, und viele andere Maßnahmen.

Ich meckern, wenn Bürokratie abgebaut wird, die fordern das immer und es ist natürlich dann Kernarbeit.

Kannst ja nicht einfach sagen, wir schaffen die Bürokratie ganz ab.

Ich finde zum Beispiel, dieser Meldezettel macht das Leben einfacher, weil ich meine, warum musst du dich in einem deutschen Hotel als deutscher Tourist anmelden?

Du bist ja sowieso gemeldet, ja, im Einwohner-Meld, man weiß ja, wo du wohnst.

Aber weißt du, warum das mit Zettel gehen sollte?

Da hat ein Kollege mal eine Geschichte zugemacht, damit, wenn deine Fingerabdrücke, damit die dann da drauf sind, damit da irgendwie DNA-Spuren festgestellt werden können, falls jemand feststellt, dass du da...

Das Meldezettel ist älter als die DNA-Analyse.

Nein, aber deswegen haben sie die beibehalten.

Ach so, deswegen haben sie die beibehalten.

Ja, und du musst es dir aufbewahren.

Also siehst du...

Das geht gar noch nicht darum, was du da draufschreibst, das geht nur um die DNA-Probe.

Oh ja, ich meine, du zahlst ja mit Karte oder machst irgendwas, da hat ein E da.

Also insofern ist ja auch völlig ein Blödsinn und dieser Zettel angeblich nur noch wegen der DNA-Spuren.

Jetzt hat man vielleicht andere Spuren-Findungs-Instrumente, um festzustellen, ob du es gewesen bist.

Ja, also insofern...

Ja, es ist schon...

Mit der Politik muss man wieder mahadern, wir hatten so viele unterschiedliche Sachen.

Es war ja auch die Idee, dass wir die vermögenswirksamen Leistungen mal verbessern können in den

Zukunftsfinanziosgesetz, das ist nichts geworden und, ach, für Anleger ist auch nichts richtiges geworden.

Ich bin ein bisschen frustriert.

Und wenn du dir die Politik anguckst, wie sie dann da standen, die Mähe, die Berg...

Das ist jetzt noch...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Also ich meine, du bringst ganz vieles durcheinander mal wieder.

Ja.

Ich meine, die haben natürlich auch vieles durcheinander gewurscht, muss man auch sagen, Mähe.

Wir haben nur zehn Punkte aufgeschrieben.

Genau.

Und da war das mit drin auch.

Ja, und da haben sie reingeschrieben, was sie schon Angriff genommen haben, was sie jetzt neu beschlossen haben, das Bürokratieabbaugesetz zum Beispiel, und was sie noch vorhaben, so

ungefähr.

Und alles ist dann in zehn Punkte reingeflossen, also da muss man natürlich ein bisschen auseinander

klärmöseln, aber eigentlich haben wir uns das ja nicht als Thema heute vorgenommen, das ist das Großzitz, den man...

Nein, das ist recht, aber...

Man hätte ja trotzdem mal die Idee haben können, wenn ich was novelliere, und wenn ich weiß ich nicht beim Wachstumschancengesetz, das war ja neu, oder wenn ich jetzt bei anderen Sachen was tue, beim Bürokratieabbau, dass man dann beim Zukunftsfinanzierungsgesetz vielleicht sagt, okay, wir tun noch was für Aktionäre, wir wollten ja mit Vermögenswirksamkeit Leistungen verbessern, da haben wir jetzt irgendwie eine Vereinfachung gemacht, jetzt kann das jeder machen und so weiter, und wir leichtern den Leuten, dass sie einfach sparen können und nicht irgendwelche Regulären einhalten müssen.

Ja, das ist natürlich klar.

Wer auch einen Bürokratieabbau gleich sagt, wie ich es...

Auf jeden Fall.

Das hat man nicht gemacht.

Ja, dafür, aber das ist ja jetzt noch nicht letztendlich verabschiedet.

Das stimmt.

Es geht ja kein Gesetz im Bundestag, wie es rauskommt, alter Spruch, da haben wir in diesem Jahr aufgehört, aber ich fürchte mal, es wird auch nicht besser durch die Mühlen der Politik und offensichtlich gibt es einfach in Deutschland immer noch zu große Vorbehalte gegen die Aktie grundsätzlich, das ist so das Kernproblem.

Zumindest war das nicht das Problem, was da interessiert werden sollte, jetzt hat man irgendwie, ich glaube, 7 Milliarden so ein bisschen Unternehmenssteuerreform, aber auch das ist schwierig.

Wenn wir die Bundesländer wieder stoppen, Moment mal, weil so nach dem Motto hier hat einer in der Kneipe eine Runde ausgegeben und greift mir in die Tasche, ich soll sie bezahlen, weil die Bundesländer sagen, Moment mal, und die Kommunen zwei Drittel dieser spendablen Ausgaben von den Ländern gehen auf unsere Kosten, und deswegen wollen den Bundesrat nicht so stimmen, zum Beispiel der Bringer Bürgermeister schon gesagt.

Ja, aber die haben in den letzten Jahren sich so saniert auf Bundeskosten, die haben so viele Kosten abgewälzt und viele Kommunen machen, also wenn du weißt, dass da Hamburg

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

siehst, die haben Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer und andere Länder auch, natürlich kannst

du jetzt wieder deine schlecht gemanagete Kommune aus den Nordrhein-Westfalen rausholen und kannst sagen, na die machen keinen Gewinn, das haben die noch nie gemacht, dann macht es halt mal ein bisschen besser, aber ich glaube, die Kommunen und die Länder haben sich in den letzten Jahren so gut auf Bundeskosten saniert, jetzt zu nölen, das finde ich frustrierend, ich finde es eher komisch, wenn du jetzt als Unternehmen eine neue Maschine oder irgendwas anschaffen willst, dann musst du nachweisen, dass das wirklich verbessert, da denkst du, ich will Büro-RT abbauen, aber gleichzeitig muss ich schon wieder irgendwas nachweisen, das überprüft dann jemand, warum kann man nicht einfach sagen, hey, ich mach die...

Ich weiß nicht, eine Maschine kauft dir irgendwas verschlechtert oder was?

Ich weiß nicht, ich hab noch keine Ahnung, aber das ist so wie der eigenen Kram, wo du was, wo du was anmelden musst und man denkt sich so, nehmt doch einfach die

Unternehmenssteuern

runter, ganz einfach sagt, okay, 3 Prozentpunkte runter und fertig wäre es

Körperschaftsteuersenkung

und ohne irgendwie rumgezockt und weiß sehr toll, was ein Ausnahm und dies und das...

Werbung.

Sie blicken nicht mal durch im Energietarif-Dschungel?

Wechselpilot vergleicht und wechselt jedes Jahr ihren Energietarif für sie.

Und auch nach dem Wechsel kümmert sich Wechselpilot um alle Anliegen zu ihrem Vertrag.

Dabei finanziert sich Wechselpilot über eine faire Servicegebühr, 20 Prozent von dem, was sie durch den Wechsel sparen, gehen an den Premium-Service.

Und das Beste, mit dem Code WP20, alles klein geschrieben, erhalten Sie ganze 20 Euro Cashback.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf [wechselpilot.com](https://wechselpilot.com) slash Podcast.

Werbung Ende.

Aber wenn du deine Steuerbeläge jetzt nur noch 8 Jahre aufheben musst, dann bist du ja noch gar keine Steuerabrechnung gemacht, wenn ich die nächste Podcast richtig interpretiere.

Der Kollege ist ja immer so klug, wenn es um Ratschläge an andere geht, allerdings beim Selbstmanagement muss ich nur mal denn alles auf Aktien-Podcast vom Wochenende, wo sich dein Kollege Chapitz mal wieder auf die Couch gelegt hat.

Genau, es ging um Verkrastination.

Also da liegt ja noch mal ein bisschen was im Selbstmensch.

Ich bin ehrlich.

Ich bin schon mal der erste Weg so besser.

Das ist der erste Weg zur Besserung.

Dass der Schmerz einer Steuernachzahlung, weil ich zu spät einreiche, kleiner ist, als die Steuererklärung pünktlich einzureichen.

Das verstehen andere Leute nicht, meine Frauen haben auch nicht.

Aber es ist, wenn du, ja, vielleicht muss ich da wirklich mal eine Therapie machen.

Das hat noch die unsere, weiß ich nicht, 282 Folgen mit Defna hat noch nicht gereicht, um dieses eigentlich rationale Verhalten bei mir irgendwie im Kopf zu verankern.

Einfach nur ein bisschen mehr Disziplin und so weiter.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Du hast völlig recht.

So, jetzt wollen wir mal sagen, was wir heute machen.

Aber du kannst keine Beruhr, die beruhten weh sind.

Hast du keinen Steuerberater?

Hab ich, natürlich.

Aber dann kannst du auch, dann gilt einen nicht, der 30. August, dann kannst du später einreichen.

Nee, ich hab für 2021 eingegangen.

Ich hab für 2021 eingegangen.

Deswegen auch einen Steuerberater.

Ich hab auch nur einen Steuerberater, damit ich später einreichen kann.

Und der macht die Steuererklärung, die ich wahrscheinlich ganz einfach selber machen könnte.

Ich gibst du auch das, völliger Blödsinn, weil ich hab ja gar nicht große Nebenmeine, ein bisschen VG-Wort gibt's ja noch, aber sonst, ich mach ja nicht irgendwelche Nebengeschäfte, weil man dann immer in Abhängigkeiten reinkommt.

Also insofern, ich hab ja noch nie mal tolle Einnahmen.

Ich hab so ein bisschen, weiß ich nicht, Altersvorsorge, ein bisschen weiß ich nicht, andere, vielleicht

mal einen Kurs gewinnen oder so.

Aber sonst hab ich ja nix.

Also auch das, gut.

Aber jetzt wollten wir hier unsere Ws machen, nämlich was wir heute machen.

Du weißt ja, was geht zu spät.

Du meinst schon, wir sind am Anfang kommen so auf Monikbett wie alle so Waktien, aber heute ...

Und heute ...

Warum wir so tolle Hechtes sind, dann verweist du mir aufs letzte Mal, das geht immer noch. Die Dolsten.

Ja.

Und jetzt auch im TV als Podcaststars, Glotzcaststars.

Genau.

Hier sind eure Glotzcaststars jetzt wieder im Podcast.

Mhm.

Bitte.

Und ja, wir haben eine gute Quote beim letzten Mal.

Okay, stimmt, das war ...

Ja, da sind der Chefredakteur gefreut, muss ich sagen.

Aber jetzt gibt's noch mehr Quotendruck.

Und ich muss wirklich mit jeder guten Quote wechseln.

Man muss den Leuten nur überklären, wie das funktioniert mit der Quote.

Das war ...

Meine Frau hat früher auch bei der 1. Nachrichten-Enker-Vadi.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und man bekommt die Quoten immer nicht real-time, sondern immer erst am nächsten Morgen. Und bei ihr war es immer so, am nächsten Morgen bekamen sie die Quote und dann war immer die Stimmung zu Hause gut oder schlecht.

Da merkte ich ...

Und da merkte man auch, durch die Quote bekommt man mitgeteilt, ob man gut war oder schlecht. Egal wie die Sendung gelaufen ist, die Quote gut, war es gut.

Und das ist jetzt bei uns genau so.

Jetzt kriege ich Samstagmorgen, also immer vom Defneuer in der WhatsApp geschickt, mit der Quote, mit der Vorsendung und der Nachsendung.

Und es muss so aussehen, dass die Vorsendung niedriger ist.

Und die Nachsendung genauso hoch oder vielleicht ein bisschen niedriger, aber auf jeden Fall nicht höher ist, damit die Leute das geföhlen.

Die Nachsendung darf auch noch mal höher sein.

Das ist okay.

Wenn wir aufbauen, ist das alles okay.

Aufbauen ist gut.

Genau.

Aber wichtig ist, dass ...

Am besten ist natürlich, wenn wir mehr haben als Vorprogramm.

Ja.

Das ist natürlich ...

Oder nicht zu sehr abfallen.

Man muss immer sagen, die Börsen-Sendung hat natürlich ...

Grundsätzlich ist auch meine Börse am Abend, Börser am Mittag etwas geringere Marktanteile als die Nachrichten drum herum.

Weil es einfach ...

Es ist ja keine General News, sondern es ist immer eine spezielle Sendung, die natürlich nicht alle interessiert.

Aber ideal ist natürlich, wenn man aufbaut, Quote aufbaut und im Verlauf einer Sendung auch aufbaut.

Also, wir zählen weiter auf euch.

Also, offenbar sind ein paar aus den Fehlenden auch zurückgekehrt und haben reingeguckt, möglicherweise.

Es muss ein Einschalt im Pulsieren, nämlich genau um 17.45 Uhr.

Am Mittag, 17.45 Uhr.

17.45 Uhr.

Gerne auch schon 17.44 Uhr anschalten.

Ja, genau.

So ist es so.

Zack.

Und dann muss das wirklich ...

Und dann dabei bleiben.

Ja, und dann dabei bleiben.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und dann ...

Man kann es auch danach 18 Uhr noch laufen lassen.

Kann man auch noch, aber man kann auch wieder ausbaut.

Muss man aber nicht.

Nee, muss man nicht.

Also, aber wir freuen uns, wenn ihr weiter dabei seid.

Das erste W haben wir jetzt gemacht.

Das erste W bezieht sich aber auf warum wir tolle Hälfte sind.

Ja, genau.

Ach so, was wollten wir auch machen.

Ja, genau.

Das erwartet euch in dieser Sendung.

Wieder unsere traditionellen Bullen und Bären.

Ja.

Wie gewohnt.

Unsere Struktur, die wir haben.

Und natürlich wieder ein Top-Thema,

das wir knallhart hier diskutieren.

Und diesmal außer anders der IAA in München.

IAA Mobility, wie es hier heutzutage heißt.

Ja.

Und in München findet es ja mittlerweile statt,  
nicht mehr in Frankfurt.

Heute Pirat Scholz vor Ort.

Ja.

Mr. Augenklappe.

Ja.

Gute Aktion.

Das ist ja auch nicht alles schlecht in Deutschland.

Wir können ja auch mimen, ja.

Also ich meine, ein leerter Scholz macht mal,  
was dieses Stande gibt.

Tolle W.

Ja.

Und das Seiten sieht man besser.

Okay.

Aber du wolltest unser Thema sagen.

Du bist schon wieder abgeschmalt.

Ja, genau.

Ich bin schon abgeschmalt.

Ja, genau.

Wie den W ist das musst du noch lernen.

Genau.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Also IAA, das große IAA-Battle.

Ja.

BYD gegen BMW.

Jetzt dürft ihr dreimal sagen,

wer der Ratenbär auf der BYD-Seite ist.

Das ist ja ein Longtime-Idee von Defna.

Bei Autograd steht der Defna auf der Seite.

Ja.

Ist ja klar, dass die Daten werden direkt nach P-Kig überwiesen, die du da in BYD machst.

Die BMW-Autos werden in Ungarn produziert.

Also die sind da auch nicht weiter von entfernt.

Ja.

Das ist immerhin doch EU.

Ja.

Die schließen sich bald,

wenn sie in dem nächsten Referendum machen,

schließen sie sich wahrscheinlich in dem Putin an.

Ja.

Und dann hast du plötzlich dann BMW-Produktion auch verloren.

Das musst du dir auch abschreiben.

Okay.

Gut.

Ja.

Oder sie werden sich nicht, wenn der Putin einmarschiert, demnächst.

Du meinst, die grüßen dann freundlich.

So ein Sieg ist zu genau.

Okay.

Dann kriegt er dann endlich mal seine Fahnen, die er sich in der Unkranien erhofft hat.

Falt.

Ja, jetzt wird hier echt Geschichte geschrieben.

Defna will jetzt auf, ich weiß nicht, ob du an die Geschichte 1945 erinnerst, als die deutschen Unkranien marschiert.

Nein, nein, nein.

Da gab es einen Witz, übrigens.

Ist ein ganz, ein ganz Markaberewitz.

Ich sage, es ist ein Markaberewitz gewesen.

Es ging darum, irgendwann haben wir die Ungarn die Seite gewechselt und waren nicht mehr an der Seite Deutschlands und haben festgestellt, es ist auf der falschen Seite waren.

Und dann haben die Deutschen gedacht, jetzt müssen wir da aber einmarschieren,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

damit wir, damit wir die Flanke nicht verlieren.  
Und dann gab es der Witz, bei der, bei der Wehrmacht.  
Und das ist wirklich ein Markaberewitz.  
Ich muss es jetzt so mal hier sagen.  
Entweder wir brauchen zwei Tage, wenn die uns freundlich gesonnen sind  
oder ein Tag, wenn sie uns nicht freundlich gesonnen sind  
und warum braucht man zwei Tage, wenn sie uns freundlich gesonnen sind,  
dann, dann reichen sie uns, dann müssen wir noch Hände schütteln  
und das dauert länger, als wenn sie sich gleich freiwillig ergeben.  
Und wir sind in einem Tag durch.  
So, das war der Markaberewitz, den es da gab.  
Es ist, äh, ja, ja, ja.  
Mit Markaberen-Witzen muss man so in diesen Tagen vorsichtig sein.  
Ja, aber das ist ein Witz.  
Ja, das ist ein Witz.  
Ich habe nicht gesagt, dass ich jetzt dahinter stehe.  
Nein, nein, nein.  
Du hast nur gesagt, die Ungarn würden vielleicht zu den Russen überwandern.  
Ja, aber das war denn nichts für den Deutschen.  
Das sollte keine historische Erinnerung sein.  
Da habe ich mich an diese Historie erinnern.  
Nein, nein, das ist so.  
Mir war es nur die Grundsatztee Russlandfreundlichkeit der Ungarn.  
Ja.  
Ich würde annehmen lassen, dass sie möglicherweise irgendwie  
im westlichen freien demokratischen Lager nicht mehr so glücklich sind  
und sich lieber auf dem...  
Ja, aber ganz ehrlich, ich würde lieber in Ungarn ein Werk haben,  
als in China.  
Das kann ich dir so sagen.  
Aber die hat auch heute in China.  
Also von daher sei getröstet.  
Ja, das ist nicht so, dass...  
Ja, die nur in Dingolfing eins haben.  
Und in München natürlich, ja.  
So, ich wohne in einem Unwerke,  
unweit am Pitwärenden.  
Unweites BMW-Hauptzitz.  
Genau, apropos 25 Fragen.  
Ich habe auch zwei Fragen schriftlich gestellt.  
Das stellt man heutzutage ja schriftlich,  
damit man auch klare justiziable Antworten kriegt.  
Meine wurden sogar beantwortet.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und zwar ging es ja um den letzten Wochen  
als Bulle der Woche vorgestellten ETF,  
den Frankfurter U-Sitz ETF Modern Value,  
mit der Wertpapier, kennst du mal, FRA3TF.  
Und da hat Chef jetzt noch ein paar kritische Fragen.

Ja.

Die habe ich natürlich jetzt gleich mal...

Weitergeleitet.

...gesagt, weitergeleitet, an den Kollegen Böhmer.

Und der hat die nach bestem Wissen beantwortet.

Und nicht gesagt, es ist mir nicht erinnerlich oder so was.

Ja, gut, da bitte mal die Frage gestellt haben  
und die Antwort dazu.

Also die Frage war, werden neue Werte  
grundsätzlich regelbasiert, automatisch aufgenommen  
oder erfolgt der Auswahl letztlich durch Forenature.

So, und darauf schreibt Sheholder Value Management.

Wir schauen rein, regelbasiert auf unsere Liste der Top 25 Aktien  
hinsichtlich der Rendite-Aussichten.

Diese Werte müssen aber auch eine entsprechende Liquidität aufweisen.

So muss das tägliche Handelsvolumen  
bei mindestens 2,5 Millionen Euro liegen.

Hinzu kommen die Free-Flow-To-Mark-Kapitalisierung  
von mindestens 2,5 Milliarden Euro.

Das heißt, wir nehmen dann die 25 Top-Aktien,  
die alle unsere maßgeblichen Kriterien erfüllen.

Also, verstanden?

Ausreichend beantwortet.

Ja, aber die Kriterien sind natürlich von Ihnen gemacht.

Aber es sind trotzdem Kriterien.

Nein, aber es sind Kriterien.

Die Frage war ja deine Frage.

Ist es dann fixer?

Noch Futter.

Auch mein Schatz gefällt mir, die alle barba doch besser als die NB.

Oder die Leute hören mir zu und denken sich so, Bmw, was für ein Mist.

Ich muss B bei D haben.

Das ist, wie gesagt, wie streng regelbasiert.

Also, da gibt es ja zum einen die Rendite-Regeln,  
die haben wir ja das letzte Mal auch beschrieben,  
nach welchen Kriterien Sie diese Formel anwenden.

Und auf diese Rendite-Formel,

müssen die dann eben noch diese Mindestkriterien erfüllen,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

eben Free-Flowed und Liquidität und so weiter.

Und dann werden quasi nach diesen Kriterien,

die 25 besten jeweils,

dann beim Rebalancing einmal im Quartal wieder rein.

Und zurzeit, übrigens läuft, habe ich jetzt noch exklusiv erfahren,

dass wir im Rebalancing, wie gesagt, könnte ich nicht schon mal vorher,

also vier werden ausgetauscht jetzt gerade.

Vier.

Vier. Am Freitag stehen die fest.

Vielleicht am Freitag an nächsten Dingen,

aber dann sind sie e-veröffentlicht.

Vorher könntest du es nicht sagen,

weil du kannst ja nicht Frontrunning machen.

Das ist mir klar, dass sie es nicht tun.

Das wäre auch unsehös.

Also, das haben wir auch für Hamza auf jeden Fall nicht gesagt.

Ansonsten hätte ich es hier natürlich kund getan.

Hier wird dir alles geteilt.

Die Frage zwei war,

wie ist die sich stark unterscheidende Wertentwicklung

zwischen eurem Index und dem ETF zu haben?

Die war gut, die Frage.

Die hat der Herr Chapitz gestellt anhand.

Du kannst ja vielleicht noch mal wiederholen, was du da in deinem Bloomberg-Fest hast.

Ich kann es auch gerne jetzt mal hier live machen.

Also, man sieht, wenn man vergleicht, also die bauen ja,

die haben einen eigenen Index, der heißt

Frankfurter Modern Value Index.

Und darauf wird dann der Frankfurter Usage ETF Modern Value gelauncht.

Und wenn ich jetzt mir angucke,

dass es seit Oktober 22 gibt,

gibt es das Ding.

Und dann ist die Differenz 2,8 Prozentpunkte.

So, und jetzt erklärst du mir, warum das so ist.

Ja, wie gesagt, ich lese die schriftliche Antwort vor.

Das ist Kliegen Mömer von Scherhol.

In einem Satz schreibt er insgesamt eine komplexe Wechselwirkung

von verschiedenen Handelsfaktoren.

Komplex.

Komplex, okay.

Komplex kennt er nicht.

Komplex.

Kommer, die in der Anfangsphase eines neuen Produkts vorkommen kann.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Die wird ausgeführt.

Unser Risk Management hat das geprüft und folgende Erklärung gefunden.

So war durch das geringe Vormvolumen gerade zu Beginn

der Anteil der Transaktionskosten höher,

sodass sich eine Differenz aufgebaut hat.

Spielen aber auch noch etliche weitere Faktoren eine Rolle,

die wir jedoch noch mit unseren Handelspartnern klären müssen.

Beim Bloomberg-Chart, das ist wohl ein spezielles Problem bei Bloomberg,

also ich zitiere weiter.

Beim Bloomberg-Chart ist tatsächlich der Abstand noch größer.

Es geht auch darum, dass dort nicht der NAV dargestellt wird,

sondern der Marktpreis durch Angeboten Nachfrage.

Auch der hatte in der Anfangsphase häufiger größere Schwankungen

als jetzt.

Ein weiterer Faktor ist auch das nicht passende Startdatum.

So ist der ETF Anfang Juli gestartet,

aber bei Bloomberg beginnen die Daten erst mit der Oktober.

Stimmt, 14.10.

Genau, das ist wahr.

Und ich hatte gesagt, genau.

Es ist im Juli gestartet, dann sollen Sie mal die Daten an den Bloomberg schießen.

Ich habe gesagt, es wird auch hundert Prozent auf Bloomberg vertraut.

Das ist mein Goldstandart.

Klar, ist der Goldstandart unter Finanzdaten,

aber auch die haben nicht die absolute Wahrheit gepachtet.

Auch da kann es Örtöme geben.

Deswegen haben wir nachgefragt, hier umgefiltert die Antworten.

Und dann kann man ja wahrscheinlich annehmen,

dass sich diese Abstände an sich dann,

wenn das so quasi Anfangsverzerrungen sind,

würde ich jetzt mal sagen, dass sich das angleichen sollte.

Ich würde sagen, wenn du kleinere Volumina am Anfang hast,

schlagen sich die Kosten natürlich stärker nieder,

als wenn du mit großem Volumina handelst.

Aber trotzdem, dann müssen sie halt nochmal ran, würde ich sagen.

Gut.

Ja, aber das kann ja wie gesagt sein,

dass es nur am Anfang war,

aber seitdem ist natürlich der Ding verzerrt.

Und dass das mittlerweile kein Problem ist.

Doch, es geht weiter auseinander.

Jetzt im Schluss gewähren ein Stück zusammen,

das sieht sich das Ding aus,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

zumindest was mein Eibau-Research macht,  
wenn ich hier im Blumen bei gucke.  
Okay, da wurde ich noch korrigiert in einer Aussage,  
dass die Burgtryer Hauptversammlung in Omaha, Nebraska, ist richtig.  
Ich hatte Nevada gesagt.  
Nebraska.  
Aber hier alles richtig gestellt.  
Haben wir das geklärt?  
Dann gab es noch eine Frage zu,  
ich hätte hier vor ein paar Wochen hier Smart Broker vorgestellt.  
Da gibt es jetzt die neue App.  
Ich habe mich da angemeldet, man sollte es an einem Wochenende machen,  
weil da nämlich auch die Identifizierung,  
die über Video-Ident einfacher funktioniert  
und auch relativ schnell geht.  
Du hast es ja irgendwie am Motor probiert,  
da hat es bei dir ewig gedauert, hast du es abgeholt.  
Und ich habe das am Samstag relativ schmerzlos gemacht.  
Und da war dann die Frage,  
jetzt habe ich ja auch beispielsweise bei Scalable-Depot  
und habe jetzt bei Smart Broker 1  
und beide benutzen die Baderbank als Bank im Hintergrund.  
Und da war die Frage beispielsweise,  
ist es jetzt so, dass man da ein Klumpenrisiko hat  
und wenn ich jetzt beides habe,  
muss ich da aufpassen mit der 100.000er Grenze für Geld,  
was gesichert ist.  
Und wenn man Bargeld da hat und das anlegt  
und über 100.000 ist  
und das zusammen jetzt bei der Baderbank ist,  
dann ist es wirklich ein Risiko.  
Ohne das jetzt weiß ich, die Baderbank mag es solide dastehen,  
das könnte toll sein, aber man sollte trotzdem aufpassen,  
dass man dann bei beiden zusammen nie mehr als 100.000 Bargeld hat.  
Bei 100.000 ist die staatlich-europäisch garantierte Einlage,  
so wie für die im Notfall dann eben auch der Staat haftet,  
wenn jetzt alle anderen Sicherungssysteme regelverhaften,  
erst mal die Banken und die Sicherungsfonds der Banken,  
wenn die Versagen garantiert,  
einem der Staat zumindest 100.000 als Einlage,  
zumindest bei einer Bank.  
Eine Bank ist eine Bank.  
Eine Bank ist eine Bank, auch wenn es verschiedene Depots sind

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

von verschiedenen Gelabelte, sozusagen.  
Die Bank ist letztendlich die Bank.  
Aber das hat nichts immer wieder darzustellen,  
es hat nichts mit einem Depot zu tun.  
Es geht nur um quasi das Cash, das da auf Konto liegt.  
Man muss ja da Geld überweisen auch am Anfang,  
also man hat Bargeld, man kriegt es bei das Geld,  
aber kriegt man es verzinst,  
kriegt man ein Teil von der Balabank  
und ein Teil von denen, sogar oben im Ruf,  
kann man sogar 4, irgendwas.  
Bei Smartbroker habe ich noch nichts gesehen,  
ob die sowas auch haben, das weiß ich nicht.  
Aber ich habe noch kein Geld da.  
Ich habe grundsätzlich kein Geld an Wollingen,  
sondern ich ...  
Du jetzt wieso nicht?  
Genau, aber dir geht es eher um Wertpapierkredite.  
Aber das ist ein Tum von euch.  
Mehr Wertpapierkredite?  
Machst du nicht mehr?  
Nein?  
Nein, habe ich gerade keine.  
Keine?  
Ich bin ja lernfähig, ja.  
Ich habe nur noch ein bisschen, wie gesagt, CFDs,  
im Prinzip ja auch gehiebelt.  
Aber da wird man dann automatisch ausgestoppt.  
Da musst du die nachzahlen.  
Bei so einem Wertpapierkredit, der bleibt ja stabil,  
auch wenn dein Wert rodiert.  
Da musst du gegebenenfalls nachzahlen  
oder halt bleiben machen, liquidieren.  
Und deswegen ist das natürlich so,  
mein schönes Aktiendepot wird nicht belehnt.  
Ich bin ja durchaus risikoabbaubar,  
oder wie sagt man,  
also lernfähig, ja,  
im Laufe der Zeit,  
und baue auch riesigen Abbild fortgeschritten am Alter.  
Genau, und die Frage war auch noch,  
die einen Hörer hatte,  
warum man jetzt die Bank, die die Pro Bank ausgetauscht hat,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

von der DAB, BNP Paribas  
gegen Badabank.  
Ich würde einfach vermuten,  
ohne, ich habe jetzt angeschrieben, Smart Broker,  
die haben ja nicht geantwortet,  
ich würde einfach vermuten, es ist günstiger.  
Du musst ne Frist setzen, wieder Söder. Hallo.  
Umgehen.  
Sofort, am besten bis heute Abend.  
Antworten, ja.  
Nee, aber ich würde vermuten, es ist einfach günstiger.  
Das sieht man ja auch daran,  
dass wenn Scalable das macht,  
das ist ja auch ein sehr kostengünstiges Angebot,  
dann werden die wahrscheinlich ein gutes Angebot haben.  
Das ist einfach wahrscheinlich Badabank,  
einer der Banken,  
die günstig für andere das Hintergrund organisieren.  
Das wäre so meine Vermutung.  
Und wahrscheinlich günstiger als BNP Paribas.  
Sie wollten halt was Neues bauen.  
Sie wollten ja die DAB bekommen.  
Wie gesagt, die mir vertraut war,  
als früherer DAB-Grunde.  
Winden wir der Abschied ein bisschen schwer vor allem,  
weil es plötzlich nicht mehr 90er ist, irgendwie so.  
Sieht jetzt eher so ein bisschen wie Scalable aus,  
der Smart Broker Plus.  
Aber die App ist noch sehr bettermäßig.  
Also es ist noch,  
das sieht noch nicht so  
ganz passend aus.  
Aber ich kenne schon jemanden,  
der einen Trade gemacht hat  
und das muss gut funktionieren.  
Und dann hat man einen Real-Time-Angebotskurs nicht mehr gehabt.  
Aber es gab ja früher,  
das kannst du vielleicht berichten, wie das war.  
Ich wollte halt einfach einen Real-Time-Kurs bekommen  
und da konnte man innerhalb von ein paar Sekunden dann zugreifen.  
Und da hat man garantierten  
einen Real-Time-Kurs zur Ausführung bekommen.  
Und das soll es eigentlich nicht mehr geben.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Hat zumindest der Kollege geschrieben,  
ich habe es noch nicht ausprobiert, ich habe noch kein Geld überwiesen.  
Deswegen muss ich erst mal proben  
und würde es dann auch mal ausprobieren, ob das was kann.  
Und so weiter.  
Ich teste immer alle Sachen.  
Z.B. das Geldlipfel habe ich auch eins.  
Siehst du?  
Ja, da habe ich meine Sparplan.  
Und bei der Commercial Bank habe ich auch noch eins.  
Da habe ich mein Sparplan.  
Weil das ja fast nicht deine Bank mit dem...  
Der ist verpendet.  
Aber das ist gar nicht so schlecht.  
Du kannst dir einfach das Giste da nicht ran,  
wenn es was verpendet.  
In dem Sinne für einen Hypothekendaliener Stilgung.  
Nicht für einen...  
Mir klar.  
...er Wandleier.  
Aber mein 49 Euro-Ticket  
musste ich finanzieren,  
weil ich zum Wandleier gegangen bin.  
Dann habe ich mal mein Depot hinterlegt.  
Genau so ist es.  
Haben Sie noch was?  
Jetzt muss ich noch gucken,  
wie ich heute Abend beim Rebel noch einen Abendessen kriege.  
Nee, so ist es noch nicht.  
So schlimm sieht sich aus.  
Auch weil der...  
Ja, das habe ich doch schon mehrfach hier gesagt.  
Nein.  
Haben wir sonst noch was?  
Ein bisschen kann man noch was nehmen.  
Im Notfall, wenn es mal ganz dick kommt.  
Ja.  
Aber früher waren die Wertpapier-Konditionen auch besser.  
Man hat mal großzügiger Beleihen können.  
Da hast du ja grundsätzlich 50 Prozent des Depots beleihen können.  
Ja.  
Egal, welchen Technoschrotter da drin hat es heute.  
Das ist anders.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Aber das ist auch besser so.  
Mein Technoschrotter ist kaum beleibbar.  
Mit der neuen Bankenregulierung  
wird ja auch, wenn du ein Hypotheken-Kritik hast,  
wird ja auch viel kritischer nachgeguckt.  
Wirst du das noch überleben?  
Die Rückzahl und solche Sachen.  
Es ist eine andere Risiko.  
Mit der Regulierung gucken Banken genauer hin,  
was sie da für Risiken haben.  
Und dann gucken sie auch mal, was du da belehen hast.  
So.  
Noch eine Frage?  
Nein, weiß ich nicht.  
Ich habe ja nichts mehr.  
Außer ein Lehrer hat uns geschrieben,  
der jetzt einen Kurs anbietet mit Aktien  
und wollte uns noch ein paar Fragen stellen.  
Der Lehrer wollte uns Fragen stellen.  
Ich glaube mit seinen Schülern zusammen.  
Ich glaube, mit seinen Schülern zusammen  
wollte er uns mal ein paar Fragen stellen.  
Soll er das tun?  
Muss man die schriftlich beantworten?  
Nein, das könntest du auch elektronisch machen.  
Wir können sie überlegen.  
Dann besprechen.  
Jetzt haben wir sonst nichts mehr bekommen.  
Sie bieten mir hier keine Lehrersatzleistungen an.  
Nein, aber wir können gerne...  
Wir können aber gerne...  
Wir nehmen ein paar Fragen auf.  
Wir nehmen ein paar Fragen auf.  
Wie viele Lehrveranstaltungen...  
Wir haben auch schon mal bei allen Erwachsenen  
in den Schulklassen per Zoom zugeschaltet.  
Das war auch ganz spannend.  
Da siehst du mal die Schülerinnen und Schüler,  
wie sie dann Fragen stellen.  
Aber konzentriert.  
Der Kollege Chapitz  
schläft immer noch 4 Stunden bis weilen.  
Der könnte da noch mal was rausquetschen.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Nur um seine Steuererklärung nicht machen zu wissen.  
Einfach so ein bisschen  
irgendwie sich irgendeine andere beschäftigen.  
Ich sage, Frau, ich kann keine Steuererklärung.  
Ich muss dringend hier.  
Ja, genau.  
Das Argument ist es genau.  
Ich verziehe das Gesicht  
und sage immer, mit so was willst du mich hier...  
Ich muss in der Schulklasse  
zur Aktienkultur ran.  
Ich muss die Welt retten.  
Zumindest überall.  
Weil ich bin ja schon mal Lust.  
Also ich beurte mich weiter selbst aus.  
Ich sage immer zum Kollegen,  
es ist wirtschaftlich sehr ineffizient,  
was der Kollege hier immer macht.  
Ich schaff mich weiter.  
Im nächsten habe ich bei der Börse-Schutzgarde  
einen feinen Summit.  
Das soll der große in Stuttgart  
die Welt gerettet.  
Da moderiere ich.  
Da nehme ich auch nichts für.  
Da gucken wir auch alleine an.  
Nur für Likes arbeitet er.  
Nein, das ist nicht für Likes.  
Aber du willst doch nicht, wenn du einmal  
was machst  
und dafür Geld kriegst.  
Niemand würde dir jetzt anfangen  
Aber du hast immer ein Interessenkonflikt.  
Deswegen ist Journalismus der Nachteil, dass du halt ...  
Da sollte man sich keinen Nebenjob suchen.  
Vielleicht sollte man's nicht machen, aber es ist trotzdem spannend.  
Laut der Bankchef sind die, die ich auf dem Panel habe,  
um mit denen wir versuchen, Deutschland zu retten.  
Ich find, das ist eine spannende Geschichte.  
Intellektuell für den Publikums zu schaffen,  
dann sechs Leute, die auf dem Podium sitzen, die Welt zu retten.  
Und das dann so zu verpacken, dass das eine spannende Diskussion wird.  
Ja, aber ... gut.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

So.

Das war schon ein bisschen Therapie von Schäberzeuten.

Wir arbeiten mal, wir sind ein bisschen weiter Therapie an hier.

Da liegt noch einiges im Argen.

Die Freundin, die Steuererklärung gemacht hat,

wird hier keine Nebenbeschäftigung, keine ehrenamtlichen Nebenbeschäftigung.

So sieht's aus, ja?

Ja.

Gut.

Sich auf das Wesen die konzentrieren.

Genau, das machen wir hier auch, Bärderwoche, Bullerwoche.

Wenn wir uns entscheiden lernen, das ist ein ganz wichtiges.

Priorisieren.

Du hast recht, Priorisieren, das ist immer schwieriger.

Je mehr Sachen, die mehr Ablenkung du im Leben hast,

und je mehr Sachen du nebeneinander hast,

umso wichtiger wird diese Sache, Priorisieren und zu wissen,

was du wirklich am Anfang machst, und auch wirklich mal Nein sagen.

Und es ist ... ich weiß ...

Was ist das?

Das ist wahnsinnig, wahnsinnig schwierig.

Gut.

Wir lernen hier fürs Leben.

Ja.

Mhm.

Lifehacks.

Mhm.

Am Stück.

So, kommen wir zum ...

Bullberg?

Zu unserer Rubrik. Ich fang mal an mit dem Bären der Woche.

Also, mal wieder aus eigener Erfahrung.

Ähm ...

Das nervt mich schon länger wieder, ja?

Ja.

Die Frau war letzte Woche vor, letzte Woche in Barcelona mal

kurz für ein Yoga-Retreat, und hat wieder erzählt, ja.

Und es war so easy in Barcelona überall.

Konntest du mit Karte bezahlt, überhaupt kein Problem.

Äh, die kleinsten Summen in jedem Restaurant,

egal wo du hingegangen bist, ja, überall konntest du mit Karte bezahlt.

Also, in Italien waren im Juni überhaupt kein Problem, nirgends.

Und auch wenn du zum Spätigen gegangen bist,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

wenn du in eine Flasche Wasser für ein Euro gekauft hast, ja,  
hatte ich keine Dumm angeguckt, wenn du mit Karte bezahlen wolltest.  
Selbstverständlichster von der Welt, in den kleinsten Späten,  
die bei Rackenladen da so ein Kartengedreht rausgeholt.

Ja.

Und Samap oder Nexi?

Keine Ahnung, was das war, du konntest einfach mit Karte bezahlen.

Okay, gut.

Mit meinem Apple-Pay, ja, überhaupt, kann man noch nicht mal nur mit Karte,  
sondern eben auch mit Handy und so weiter.

Das selbstverständlichste von der Welt.

Und in Deutschland, also gerade in Berlin hier,

neulich mal wieder, eines der letzten Wochenenden waren wir unterwegs,

mal so, Samstagabend, mit Freunden zusammen erst,

Kreuzfahrgeber, es essen gegangen,

angesagten Vietnamesen, natürlich großes Ding,

an der Wand Cash-Own, und ich hab schon extra einiges an Cash eingesteckt,

okay, Cash-Own, schon beim Essen fängt es an, ja.

Also, ich mein, das war jetzt kein Imbiss-Bude,

sondern ich mein, ein Restaurant, das passiert jetzt so oft, ja.

Dann, okay, wollt mal unterwegs noch mal ein bisschen Wegbär mitnehmen

und so was, ein bisschen was so, klar ist, warum abfällt ein Klub?

Da muss ja Schlange stehen.

Und natürlich mehr, ein paar Spätis,

aber zumal, was mitgenommen, immer, immer nur Cash bezahlbar.

Und ab zehn Euro.

In Mitte musst du, Christoph, ab zehn Euro mitziehen.

Ja, bei mir im Prenzelberg auch teilweise ab zehn Euro,

aber da ging es gar nicht.

Oder einer hatte dann irgendwie geraten und gesagt,

na ja, es geht aber nicht, das steht dahin, ne, geht nicht.

So, meine Cashvorräte schmolzen schon dahin, ja.

Und du warst noch nicht im Klub.

Genau, im Klub stand auch schon mal außendraso so ein Techno-Klub.

Du gießt, der Master auf Techno-Schrott geht in den Techno-Klub.

Das ist gut, das gefällt mir.

Genau, der Master auf Techno-Schrott muss aber zumal in den Techno-Klub gehen.

Und 25 Euro Eintritt, natürlich nur Cash.

Und war auch schon ein großer Plakat,

bevor du dich zwei Stunden in die Schlange stellst

und zum Schluss abgewiesen wirst, ja.

Aber wir sind in der Eigenkommen.

Ja, der ist jetzt kontrolet.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Ja, das war's.

So, das war's nicht, das war ja auch nicht.

Ja.

Das war nichts berghein.

Das war nichts berghein, aber schon auch ein Klub,  
wo man nicht so leicht reinkommt.

So, ähm, und drin natürlich auch Nuge mit Bargeld bezahlbar,  
aber es gab im Klub einen Cashautomaten.

Ja, immerhin.

Man sieht das schon immerhin, ne, also immerhin.

Aber natürlich mit Gebühren nicht von irgendeiner Bank.

Und es gab in Kreuzberg auch an jeder Ecke,  
das ist natürlich um die Ecke oder vorzugsweise im eigenen Spelty  
ein Cashautomat, an dem man dann noch mit verdient,  
wo natürlich jeder sechs Euro Gebühren zahlen muss,  
egal von welcher Bank er abhebt.

Und es ist einfach, ich find's einfach immer noch eine Frechheit,  
dass es, also wenn's nach mir ging,  
dann könnte man das Bargeld komplett abschaffen,  
weil, wie gesagt, das sind wie Kryptowährungen.

Geliebte Freiheit.

Geliebte Freiheit zur Steuerhinterziehung.

Ich hör auch.

Wir hätten auch kein Steuerproblem mehr.

Ja, vom Klub über den Vietnamäsen bis zum Späte, ja.

Also erzähl mir nicht, dass die 100 Prozent alles an Steuern abführen,  
was sie da einnehmen.

Ich meine, da wandert so viel, also die Eintrittsgelderkeit,  
was auch immer, da musst du so viel nicht abrechnen, ja.

Die Getränke, die du da ausschängst, ja.

Also da hast du überall Gestaltungsspielraum.

Und kriegst ja auch keine Quittung oder so was, ne.

Also das ist meiner Meinung nach,  
ist es einfach ein großes Steuerhinterziehungsmittel,  
wenn man nicht per Karte zahlt.

Und ist es vor allem alles so was von Kunden unfreundlich.

Und klar, manche Läden können sich's einfach erlauben,  
gesagt, okay, wir haben ja so einen riesen Run,  
wir können uns das erlauben.

Und von daher, finde ich, in solchen Fällen müsste eigentlich,  
bei uns wird ja auch gerne alles reguliert.

Also zumindest aus Kunden-Service-Kundenfreundlichkeitsgründen  
müsste man einfach grundsätzlich Kartenzahlung ermöglichen, finde ich.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und wie gesagt, das wird ja auch dem Startzickel Gutes tun, wenn man weiß, dass da mit Karte abgerechnet wird. Von daher bin ich absolut dafür, Cash-Only gehört abgeschafft. Dafür gibt's mal ein Bär der Woche. Und wie gesagt, auch auszuführen. Hakt's nicht weit noch Pflicht, dass du gewisse Beläge irgendwie beibringen musst. Das war ja mal die Idee, dann hat das wieder nicht gemacht. Ja, das war ja mal diese Bäcker-Coupons und so weiter, aber das ist ja ... Ich glaub, in diesem zehn-Punkte-Programm findest du das auch irgendwie wieder. Da ist irgendwie so eine Idee, dass du irgendwas machen musst. Ich weiß es nicht. Aber ich hab erst noch auf jeden Fall, weil ich will keinen Zettel bekommen für mein Bargeld, sondern ich will vor allem, will ich Bargeld nicht nur bezahlen. Also, ich finde, es muss einfach möglich sein, dass das ermöglicht wird von jedem, der im Handel tätig ist. Und das gehört einfach auch für internationales Publikum. Die Leute, die schütteln ja den Kopf über uns, die von außen aus im Ausland hierher können sagen, hallo, jetzt mal hier irgendwie zu so einem Bargeldautomaten-Rennen und wieder für sechs Euro Gebühr mir was abheben. Es ist wirklich, ich find's ein Unding. Und es ist auf jeden Fall ein Bär der Woche Wert. Gut, so, dann komm ich zu meinem Bär der Woche. Und es geht um eine App, und zwar das Tinder für Finanzen. Ja, und vielleicht zunehmend ... Ich glaub, Sie gehen mal in eine Aktie verlieben, mein Sohn. Wölfe, so. Und schon gar nicht so swipen und so. Bisher aber. Schon gar nicht einfach so wechselnde Beziehungen in der Aktie. Da ist ja Borrowed Buffett. Und Buffett ist auch das Stichwort, diese App schafft es doch nicht mal Buffett richtig zu schreiben. Aber das war nur eine kleine Sache, deswegen hat die auch meinen Bären bekommen. Aber eine Aktie sollte man nur kaufen, wenn man sie wirklich auch längerfristig halten muss. Ich bin mir nicht sicher, ob schon die Grundidee die richtige ist. Aber wie sie umgesetzt worden ist, das ist auch noch ein Ding. Das Ding heißt Vicky mit 2i. Hey, hey Vicky, hey Vicky, hey. So ist es.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und die Idee ist ...

Du bist das Viper, Count.

Hey, hey Vicky, Tinder für Aktien.

Ja, aber ...

Da hab ich alles geklaut.

Ja, aber das ist komisch.

Ich weiß nicht, vielleicht ist es auch,  
weil ich das Ding in der Hand habe.

Also, was hat mir auch für Aktien hervorgeschaute.

Ich stelle mir vor, ich würde jetzt Tinder haben,  
und mir wird ein Typen oder Frauen vorgeschlagen, so, so ...

Ich mein, musst du dich jetzt auch erst mal mit deinem Profil anmelden?

Ich meine, es geht ja auch um ...

Sag da jetzt eine künstliche Intelligenz.

Ja, irgendwie schon.

Wahrscheinlich kriegt ihr das mit.

Wahrscheinlich kriege ich ja ja.

Für den wär doch vielleicht über die.

Über die Frau, über den Typen oder weiß ich nicht, was immer.

Also, vielleicht auch das, was mir da vorgeschlagen wurde für Aktien.

Auch das war eine Auswahl, die ich völlig, völlig gewirrt fand.

Und es geht um die Idee Jen Zee, diese Gruppe,  
die jüngeren Zeit gelossen ...

Ja, die jüngeren Zeit gelossen, die sind ja auch Jen Zee genannt.

Jen Zee, heißen die.

Die machen einen Aktien-Zee, und ...

Echt? Ist das so?

Ich hab keine Ahnung.

Ich glaube, das ist, wenn man eigentlich sagt, man ja ...

Das sind die, die 2009 geboren wurden zwischen ...

Generation Zee.

Genau, Generation Zee.

Und die will man an Aktien-Investments heranzuführen.

Und also, also ...

Die sind doch schon dabei.

Ich meine, es waren ja auch ...

Die alte, die Generation X, da musst du ja auch holen.

Ja, die.

Aber die haben ja auch ...

Ich hab bei meiner Frau auch nicht über den Tinder kennengelernt.

Vielleicht bin ich auch vielleicht fremdlich,  
damit war ich Tinder nie kennengelernt.

Aber jetzt soll's das halt, wie gesagt, für die Jen Zee geben.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und dann will man auch so eine Mischung aus Finanzgossip und Fundamental-Daten.

Was auch über das sein mag.

Ich hab jetzt schon mal die Fundamental-Daten, die sind gossip.

Die Fundamental-Daten sind teilweise komplett falsch.

Ich hab dann mal den Button

Ozeanökonomie angeklickt.

Da denkt man, da findet man wahrscheinlich Sachen drunter, die mir das Meer schöner machen, Renten, sonst was machen.

Da fand man dann so was wie Örstedt.

Das ist ja der Betreiber, der größte Windparkbetreiber, Offshore-Onshore.

Und die hat man mal eben auf 3,2 Milliarden Dollar gestutzt.

Oh.

Ja, die ist noch 21 Jahre alt.

So stark war der Kurs Rutt dann noch nicht, ja?

Dann hab ich dann mal bei Ozeanökonomie angeklickt, dann kam ich auf Örstedt.

Und dann stand passende andere Aktien zu Örstedt, als Dreh-Office.

Damon O'Rourke.

Oh, geil.

Da haben sie ja wirklich eine richtige künstliche Intelligenz.

Keine Ahnung, was man da gemacht hat.

Bei Ozeanökonomie hat man auch so was wie Carnival gehabt.

Die fahren ...

Die fahren auf dem Ozean, aber machen ja Ökonomie schon.

Aber ...

Aber das ist ...

Keine Ökologie.

Weil nicht Ozeanökologie.

Und Total-Energies, die mögen vielleicht auch eine Bohrplattform für den Ozeanhaber.

Ich weiß nicht, ob die vor allem auf den Ozean das machen.

Aber bestimmt auch.

Meinst du?

Ich weiß nicht.

Auf jeden Fall ...

Ein paar Texte merkte man, waren handgeschrieben, ein paar waren schlecht übersetzt.

Da war, wie gesagt, Warren Buffett, Schreiber mit Doppeltee.

Dann hab ich mal so rumgeswiped, hab einfach mal guckt, merk der deutsche Pharma- und Dingenkonzern.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Auch falsche Marke.

Also, alles falsche Daten, schlechte Texte.

Absoluter ...

Wer steckt denn hinter, Vicky?

Das sind ein gründer Team, die Gründer Lukas Söllner, Alexander Brils, Morris Mosmann und Jay Beeman.

Die haben die entwickelt.

Finanzbildung für die ...

Das sind deutsche für deutsche.

Und sind halt ...

Es sind halt auch ...

Weiß nicht, OMRX hat investiert, oder der Kramer hat investiert.

Und bei Finance vor uns hab ich das gelesen,

dass die investiert sind.

Und man will Geld verdienen mit Werbepartnerschaften.

Ah.

Es wird in anderen Podcasts sicherlich sehr gehypt werden.

Ich würd's vermuten.

Aber wenn wir alle investiert sind ...

Möglicherweise.

Und die Charts waren noch nicht da, also man stand da in Progress.

Oder irgendwas, so weiss ich nicht.

Oder dann waren auch irgendwie so Buttons,

wo du dann irgendwie noch kaufen konntest in deine neue App rüber,

aber es hat auch nicht funktioniert.

Nee, gar keine Bank.

Das ist nur die Informationsmeme.

Du hast da drin und du sagst dann, das will ich kaufen

und drückst dann auf deine App und dann wirst du rüber gelohnt.

Dann gibst du vielleicht ein Gateway

und dann kannst du das bei deiner neuen Smart Broker

oder Scalable oder was auch immer.

Da kannst du zu allen Brokern gehen, dann über die.

Oder leidet dich die dann nur zu ...

Das weiß ich halt nicht.

Es funktioniert ja noch nicht.

Ich weiß nicht. Stimmt, da war auch ein Gründer mit dabei.

Aber sie nehmen dann einfach Werbegeld?

Oder ist das nur ein Geld für Trade Republic?

Ich weiß es nicht.

Das war noch nicht programmiert.

Aber es war insgesamt, liebe Jenzy,

hört lieber Devon & Shepards oder alles auf Aktien.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Oder meinetwegen auch andere Prokrast.  
Wir haben auf jeden Fall genug Gossip.  
Gossip haben wir, aber wir haben auch wirklich Informationsmeme.  
Und wir schreiben den Buffett hier mit Doppel-F und Doppel-T.  
Falls wir uns mal bei Oma H. Irren korrigieren werden.  
Also, falls wir mal einen Stift wissen.  
Dass der Buffett in Oma H. Nebraska so aus ist.  
Und dort seine Hafer abhält.  
Falls wir mal versenlich Nevada sagen.  
Weil es auch mit den Ehe anfängt und in Amerika ist.  
So ist es.  
Wenn wir sofort, weil dann werden wir korrigiert  
von unserer aufmerksamen Hörerschaft.  
Und wie gesagt, wenn es Nachfragen gibt zu Produkten,  
werden die schriftlich gestellt.  
Und beantwortet oder wir beantworten sie hier auch.  
Ja, alles dabei.  
Deswegen, mein Bär der Woche ist einfach wickey.  
Oder wenn es Tinta ist, müsste man es vielleicht Fickey nennen.  
Ha! Den Gag konnte ich jetzt nicht liegen lassen.  
Der musste jetzt aber ja.  
Oh!  
Nein, ist der schwindig weiß.  
Den lügen nicht.  
Ich hab deinen alten Den lügen nicht Gag noch am Samstag bei Aktien.  
Ich hab mir den Fernsehen rausgelassen.  
Du hast den Fernsehen rausgelassen.  
Apropos Fernsehen?  
Ich wollte noch was nachfragen.  
Weil Goldman Sachs hat sich jetzt auch der Anschätzung  
des führenden Ökonomen Defna anklaffen.  
Der ja.  
Ich hab ja inletzend Glotzcast Folge 3.  
Glotzcast Folge 3.  
Und Podcast Folge 281.  
Man kann ja alles noch mal nachhören.  
Man kann es auch, wenn es geht.  
Gucken.  
Den USA, der Rezision droht auch nicht.  
Ich habe gesagt, von wegen, dass trotz hoher Zinserhöhungen  
die US-Wirtschaft, die amerikanische Wirtschaft  
an einer Rechtsrezession vorbei, dass eine weiche Landung geben wird.  
Wie gesagt, auch Goldman Sachs sagt heute,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

dass man sehr gute Chancen sieht,  
dass die US-Wirtschaft einer Rezession entgeht.  
Die Wahrscheinlichkeit für den Beginn einer Rezession  
in den kommenden zwölf Monaten sei auf 15 Prozent gesunken.  
Gründe, die positive Entwicklung beim Abbau der Inflation  
und am Arbeitsmarkt,  
führten demnach dazu, dass die Gefahr einer schrumpfenden Wirtschaft  
abgenommen habe,  
dass sich das real verfügbare Einkommen im nächsten Jahr  
aufgrund der als Anhalt soliden Beschäftigungswachstums  
und steigender Reallöhne wieder beschleunigt wird.  
Das dürfte dem privaten Konsum helfen.  
Der wichtigsten Stütze der Weltkürsten.  
Etwa so habe ich argumentiert.  
Da können wir noch sagen, der Ölpreis ist jetzt gerade auf 90 gestiegen,  
während wir hier reden.  
Das könnte dem Ganzen ein Strich durch die Rechnung haben.  
Ich würde nur darauf hinweisen, es gibt da Risikofaktoren.  
Und die Zinsen, das ist ja das Frappierende,  
wenn du nach Amerika schaust.  
Das war auch ein Ding, was wir da diskutiert haben.  
Da ja Amerika so wahnsinnig hoch verschuldet ist  
und es ein gewisses Crowding-Out gibt.  
Das haben wir alle im Studio bei gelernt, zumindest die,  
die was Zweite Semester rausgekommen sind.  
Die wissen das, also wenn der Staat ...  
Der Däfnier hat ja nur einen Semester studiert.  
Was für ein Crowding-Out war das bei dir noch?  
Ich habe ja auch noch Politik ...  
Ah, nee, dann hast du das nicht gehabt.  
Also, Crowding-Out ist, wenn der Staat zu viele Finanzmittel  
absorbiert, weil sie zu viele Schulden machen.  
Das ist ja ...  
Dann wären private Investments  
aus dem Markt gequetscht, rausgecrowded,  
weil du halt die Zinsen steigst.  
Das sieht man ja schon bei den langfristigen Anleierenden.  
Die sind ja heute wieder im Plus.  
Obwohl, eigentlich ja, wir sind das Inflationstrend haben  
und man fragt sich so,  
wenn eigentlich die Wirtschaft schwächelt  
und wenn die Inflation sich abschwächt,  
dann müsste ja eigentlich auch der Zins wieder runtergehen,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

der langfristige.

Tut aber nicht, weil es halt dieses Crowding-Out gibt.

Das ist auch noch ein Risiko.

Gut, das müsste dein Bullen kommen, oder?

Mein Bullen der Woche.

Es geht an die 3D-Druckbranche.

Ja, mal wieder.

Ja, mal wieder eine favorisierte Branche von mir.

Da gibt es nämlich Fortschritte.

Und zwar hat Tim Blumberg letzte Woche berichtet,

dass Apple testet den 3D-Druck

zur Herstellung von Stahl-Apple-Watches.

Geil.

Und die wollen also für die Produktion  
des Stahlgeräuses einiger seiner Kommens,  
Smartwatches,

wie aus informierten Kreisen berichtet wird,

schreibt Blumberg,

den einen Sitz von 3D-Druckern testen.

Dank der Technik müssten große Metallplatten  
nicht mehr in die Form des Produkts geschnitten werden,

was die Herstellungszeit der Geräte verkürzen würde.

Gleichzeitig wird die Umwelt geschont,

da weniger Material verbraucht wird,

so die Personen, die anonym bleiben wollen,

also die Insider, die jetzt zitiert werden.

Und ja, ich wollte deswegen das herausheben,

weil das finde ich jetzt schon,

wenn Apple irgendwo einsteigt in der Technologie,

dass dann auch immer wieder ein Quantensprung ist.

Und ich habe ja schon oft hier die Vorteile

von 3D-Druck angepriesen.

Und schön öfters darauf hingewiesen,

dass meine Meinung nach jetzt 3D-Druck

doch langsam zum Durchbruch kommt

in verschiedenen Anwendungsbereichen

natürlich auf dem industriellen Maßstab.

Und hier wäre es natürlich auch ein industrieller Maßstab.

Das ist ja nicht so,

dass du dir deinen Radietrucker von Apple nach Hause stellst

und dir jetzt alle zwei Tage eine neue Uhr rausdrückst,

sondern das ist ja quasi auch eine Art

der industriellen Fertigung, wenn sie das einsetzen.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und sie wollen das übrigens über die 3D-Druck-Variante des sogenannte Binder-Chatting machen, um die allgemeinen Umgrüsse des Geräts in Annähernd tatsächlich größer zu erstellen.

Und der Druck erfolgt damit einer pulverförmigen Substanz.

Und das sind ja Druckverfahren,

wie sie eben auch im Großen von verschiedenen 3D-Druck-Anbietern anbietet, werden die zum Beispiel dann auch für SpaceX und so weiter arbeiten.

Aber auch im Kleinen und gerade bei so einer Ruhe,

ich mach das ja nach meinem leihenhafter Messen

schon sehr, sehr viel Sinn,

ist es bestimmt leicht herzustellen.

Und sie hoffen sich dazu durch natürlich,

dass sie weniger Kosten haben, weniger Energieverbrauch, weniger Materialkosten.

Und Apple und seine Zulieferer haben die Technik mindestens 3 Jahre lang schon im Stillen entwickelt, heißt das hier.

Und in den letzten Monaten wurden die Verfahren mit Stahlgehäusen getestet.

Und die dann für die Apple Watch der Serie 9 bestimmt sind, die am 12. September enthüllt werden soll.

12. September ist ja wieder großer Launchtag bei Apple.

Und hier auch wieder neue iPhones und allerhand andere Überraschungen.

Und, ja, finde ich einen spannenden neuen Ansatz.

Und man hofft sich eben, dass die Kosten pro Ohrengehäuse dann runtergehen.

Am Anfang sind die wohl noch in einem ähnlichen Umfang wie bei der jetzigen Produktionsart.

Aber wenn man das natürlich dann in Serie auslaufen lässt, ist das dann sicher ein Kostenvorteil für Apple.

Und der Vorstoß ist einer der ersten Fälle,

in denen Binder-Chatting zur Massenproduktion eines Metallteils eingesetzt wird, heißt das hier noch in dem Artikel.

Also von daher, wie gesagt, schon ein gewisser Quantensprung für die 3D-Drucktechnologie.

Entsprechend haben dann auch verschiedene 3D-Druckaktien positiv reagiert, sind nach oben gesprungen, unter anderem 3D-Systems.

Die sind dann zeitweise nach dieser Nachricht um bis zu 10% nach oben gesprungen.

Und Stratas ist auch um 6,9%.

Auch die Apple-Aktie hat zugelegt nach dieser Nachricht.

Zeitweise erst mal um 1,8%. Also wurde positiv aufgenommen.

Und wie gesagt, könnte einfach dieser ganzen 3D-Brosche verhelfen.

Ich hab aktuell keine 3D-Systems-Aktien.

Hättest du nicht mal Velo-3D?

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Die hatte ich auch mal.

Die sind im Rahmen der kürzlich erfolgten Bereinigung.

Mit der auch gerne mein Trading-Depot,  
schnell mal wieder ein bisschen um ein paar Kandidaten bereinigt.

Wie gesagt, das ist ja ...

Wenn man gewisse Produkte verwendet,  
gibt's da dann schnell auch mal Stop-Loss-Kurse, die greifen müssen.  
Aber natürlich, weil die auf der Watchliste werden,  
die merkst du auch wieder.

Ja, aufgenommen. Velo-3D hab ich zurzeit leider auch nicht.

Aber Mark Forst, die ich kürzlich vorgestellt habe,  
die hab ich noch aus dem 3D-Bereich.

Es gibt leider keine 3D-ETFs in Deutschland, in Amerika gibt's das?

Es gibt halt den von ARK, ja.

Aber den kannst du in Deutschland ja nicht gekauft.

Und die anderen, die 3D-Printing-ETF gibt's leider auch nicht.

Aber ich guck hier grad mal, die sind zuletzt wieder angesprungen.

Die sind in der Branche im Mitte oder Ende August.

Und jetzt hat's wieder ein bisschen 5% angestiegen.

Hat jetzt so ein klein Schub gegeben vom Boden aus.

Vielleicht ist das ein Zeichen dafür, dass jetzt die Bodenbühnung ...

Aber grundsätzlich halt, wie bei allen ...

Hettner-Schrott-Kandidaten immer noch ein Problem,

dass es in der Regel unprofitable Branche ist,

die immer noch natürlich nach dem großen Durchbruch sucht.

Nicht Geld druckt, sondern Geld verbrennt.

Mhm.

Und von daher, und seit schon sehr vielen Jahren natürlich,  
als Zukunftsbranche gilt, ja, das Problem von vielen Zukunftsbranchen,  
die bisher noch nicht quasi den Durchbruch geschafft haben.

Sehr schön.

Cooler Bullen.

Dann komm ich zu meinem Bullen.

Das hatten wir mal so ein bisschen vorgestellt bei Allerster Aktien.

Da ging's um passives Einkommen.

Das hat so eine Buchwelle ausgelöst,

das ist natürlich was Cooles, so wie als ob du Vermieter bist.

Egal, was du machst, jeden Monat kommt auf deinen Konto die Miete.

Das ist so ein anstrengungsloses Einkommen.

Wenn der Mieter auch zahlt ...

Vorausgesetzt, der Mieter zahlt, vorausgesetzt,

du musst den Mieter keinen Anwalt auf eine Art setzen.

Ja, und du musst nicht irgendwas reparieren, Oli.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Der Mieter sagt, ich zahl die immer noch nicht.  
Nach zwei Monaten, wenn er die Miete nicht zahlt,  
kannst du ihm eine Änderungskündigung ...  
Einfach ein Monatsmiet, mindestens.  
Und dann musst du Glück haben, dass du ihn noch mit der Klage  
einfach so rausbringst, weil du kannst ihn nicht einfach  
die Türschlösser wechseln, das geht natürlich nicht.  
Erst mal brauchst du einen.  
Und wenn es zuständig Amtsgerichtern auch Zeit und Lust hat  
und der Amtsrichter nicht zu sehr überfordert ist,  
stellt er diese Dings sogar zu.  
Erzählen Sie weiter.  
So aus dem praktischen Vermieteralltag.  
Gut, dann hätte ich passives Einkommen.  
Nicht aus einer Mietsache.  
Da machen wir nicht aus einer Mietsache.  
Was die Leute so attraktiv fanden,  
dass du mit Aktien passives Einkommen generieren kannst.  
Da ging es nicht um Dividende.  
Es ging um ein monatliches Einkommen.  
Das machen viele in Amerika.  
Das ist das Riesending, dass du das mit Optionen machst.  
Und zwar nicht, dass du eine Call-Option kaufst  
oder eine Put-Option kaufst,  
wo du auf steigende oder fallende Kurse spekulierst,  
sondern du bist ja Verkäufer dieser Optionen.  
Du sagst, ich verkauf dir, lieber Deffner, das Recht.  
Ich guck mal, wo die Porsche-Aktien jetzt notiert.  
Man kann das mit Porsche mal gucken, die notiert so um die 100.  
Und dann könnte ich sagen, ich verkauf dir das Recht,  
dass du die Porsche-Aktien bis zum Jahresende zu 110 kaufen kannst.  
Und wenn du jetzt ein Porsche Bulle wärst und würdest sagen,  
ich glaub ja, dass die bei 120 steht,  
dann würdest du jetzt für ganz wenig Geld,  
kannst du diese Optionen mehr abkaufen,  
diese Call-Option.  
Und wenn dann halt die Porsche-Aktien am Jahresende nicht bei 110 steht,  
dann hast du halt, ist das dein Ding wertlos,  
aber du hast nicht die Prämie gezahlt und ich hab das verkaufen,  
hab dann meine Porsche Rendite ein bisschen aufgebessert.  
Problem ist natürlich, wenn es die Porsche wirklich von 100 auf 120 steigt,  
ich muss dir zu 110 verkaufen,  
dann hab ich natürlich den Abseit von 110 bis 120 nicht selbst mitgemacht,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

aber ich hab zumindest von dir die Einnahme gemacht.

So weit gefolgt?

Bin schon lange ausgestiegen, aber ...

Nein, das ist halt, wenn du eine Call-Option verkaufst.

Das machen Amerikaner ganz vieles, das machst du auf monatlicher Basis.

Also du hast halt ein Portfolio und sagst dir so,

welche Aktien würdest du einfach noch mal in Call schreiben?

Und dann sagst du, okay, nehm ich die, nehm ich die, nehm ich die,

guckst, wie weit der Abstand zum aktuellen Kurs ist.

Und natürlich, je weiter der Abstand ist bei einer Call-Option,

dann kriegst du die als Prämie, also wenn die Porsche jetzt bei 100 ist,

dann kriegst du für das Recht zu 110.

Sie verkaufen natürlich mehr, als wenn du, weiss ich nicht, 120 sagst.

Weil die Wahrscheinlichkeit ist, 120 steigt, ist natürlich geringer.

Und deswegen, je nachdem, wie du das Ding da machst,

bekommst du halt die Prämie gemacht.

Und das kannst du in Deutschland nur machen, wenn du große Konten hast,

weil dann musst du bei der Allrecks handeln, das kann man auch machen.

Aber für Kleinerleger, so wie es in Amerika der Fall ist,

und zu einem Call schreiben, das gibt's halt in Deutschland in der Form noch nicht.

Aber es gibt zwei ETFs, die erst machen, so zwei Covered Call ETFs,

die genau das mitmachen, dass du halt einfach bestimmte Aktien hältst

und auf diese Aktien noch zusätzliche Einnahmen dadurch generierst,

dass du halt diese Call-Option verkaufst.

Und das ist ganz angesagte Deutschland.

Also der ETF kriegt es langsam auch Gelder.

Und er schüttelt auch jeden Monat die Prämien aus.

Also kostet jeden Monat eine feste Prämie ausgezahlt

und ungefähr ist das, wenn du jetzt mal die Einnahmen monatlich siehst,

macht das ungefähr 10 Prozent Rendite pro Jahr,

die du einfach Monat für Monat kriegst.

Und du musst natürlich jetzt nur wissen, was kaufst du damit,

wenn du so einen ETF kaufst.

Du kaufst natürlich damit, dass du im Zweifel,

wenn die Börse richtig doll läuft und es richtig nach oben geht,

dann hast du natürlich alle deine Aktien,

musst du demjenigen dann liefern, weil du ja alle,

weil derjenige, der die Optionen, dem du die verkauft hast,

jetzt zieht natürlich die Option und sagt,

okay, ich will die ganzen Aktien haben und dann hast du,

stehst du da ohne Aktien, hast den auf, schwunglich mitgemacht,

hast halt nur deine 10 Prozent und wenn du die Börse 20, 30 oder 40 machst,

hast du natürlich mit Zitronen gehandelt, das ist natürlich Mist.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Klar, verstanden?

Ja.

Das ist schwierig, es ist ein bisschen schwierig zu verstehen.

Also es ist nichts für jemanden, der glaubt, dass es einer Börse richtig nach oben geht, sondern es ist für die Leute was, die glauben, dass es eher ganz gemächlich nach oben geht.

Oder eine Seitwärtsspekulation.

Seitwärtsspekulation oder leicht nach unten.

Wenn es leicht nach unten geht, dann ist das nach unten abgepuffert, weil du ja, du machst zwar das Minus mit den Aktien mit, aber dadurch, dass du ja da noch eine Optionsprämie für die Aktien noch zusätzlich kassierst, ist das Downside nach unten ein bisschen kleiner.

Wenn es richtig doof ist, die Strategie ist, wenn es jetzt mal so eine V-Fürmige Entwicklung gibt, also es geht richtig fett runter, worum es, dann hast du zwar das runter ein bisschen abgepuffert, weil du ja doch diese Prämien hast.

Und wenn es dann aber ganz fett wieder hochgeht, dann ist das Problem, dann machst du ja immer nur die Prämie nach oben mit und du kriegst die Aufwärtsbewegung der Aktien, aber nicht mit, weil du ja die Aktien dann denjenigen mal andienen musst und dann funktioniert es halt nicht.

Also musst du halt immer wissen, wenn man diese Strategie macht und wenn man so ein ETF kauft, muss man halt dieses Szenario haben, dass es seitwärts geht.

Und deswegen sollten das auch nur Leute machen, deswegen lohnt es sich nicht, so ein ETF zu nehmen und so auf langfristig zu machen, also als Sparplan,

ich will Vermögen, akkumulieren, sondern es ist halt nur, wenn du sagst, ich werde ein paar Zusatzeinnahmen machen, wenn ich glaube, dass es an den Börsen seitwärts geht.

Und da kann man auch umgekehrt machen, du kannst auch einen Put verkaufen, das ist ein Aktienanleihen.

Aber wie groß ist mein Abwärtsrisiko?

Das Abwärtsrisiko ist natürlich unbegrenzt.

Du hast ja die Aktien, nimm mal an, du hast jetzt die Porsche-Aktie und du hast ein Porsche-Call verkauft.

Und du hast den Porsche-Call, nimm mal an, für 1 Euro verkauft und du hast jetzt die Porsche-Aktie, wohl die, sagen wir mal, 2 Euro.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Und jetzt geht die Porsche von 100 auf 90 runter.  
Dann ist die in deinem Depot bei 90,  
aber du hast noch 2 Euro die Call-Einnahmen  
und deswegen hast du eben nur 8 Minuten.  
Wenn sie die Porsche-Aktie halbiert,  
da gibt es auch keinen Stock oder so was.  
Wenn die Porsche-Aktie halbiert sich, dann kriegst du halt,  
hast du die auch halbiert und hast aber die 2 Euro noch von den Dingen.  
Wenn sie nach oben steigt, wenn die nicht mehr dabei ist.  
Wenn die 50 auf 100 wieder steigt,  
dann hast du natürlich nur die Prämie.  
Also, für so eine Bewegung ist passives Einkommen nichts.  
Und man muss es wirklich den Leuten sagen,  
passives Einkommen ist was Schönes.  
Wenn man eine Aktie bei uns im Depot hat und glaubt,  
die macht jetzt vielleicht in den nächsten 3 Monaten nichts,  
aber ich will sie nicht verkaufen, dann kann man sagen,  
okay, dann packe ich mir da noch eine kleine Einahme mit rein und so weiter.  
Aber die Strategie ist halt nichts für dauerhaft am Markt.  
Da finde ich, Alter,  
ich finde, das ist halt eine ganz schlechte Chance, Risikofall.  
Nein, überhaupt nicht.  
Auf dem Monatsbasis in Amerika ist es ein Super-Fall.  
Du verkaufst auf dem Monatsbasis deine Option.  
Jeden Monat schreibst du eine Option.  
Ja, aber ich hab ja das Risikofall nach unten,  
dass ein Crash kommt und meine Porsche-Aktie sich halbiert  
oder andere 80 Prozent minus machen.  
Aber ich hab nicht die Abseite nach oben.  
Also, es gibt ja auch Seitwärtsbewegungen,  
es gibt ja nur runter und hoch.  
Aber dann, wenn ich auf eine Seite, dann sag ich dann lieber,  
ich hab da einen I-Bonds-ETF oder irgendetwas fest, was sind's dir,  
wo ich dann wirklich garantiert meine Zinsen bekomme.  
Wenn ich was Sicheres, ich finde, auf so eine gewagte Wette  
auf einen Seitwärtstrend, wird ich mich ...  
Also, ich finde, es ist für mich nicht interessant.  
Du hast ein Depot und du hast eine Aktie,  
die du für den nächsten Monat als Loser einstuchst.  
Kannst du darauf einen Call schreiben?  
Du hast nicht verkaufen willst. Nehmen wir an.  
Du hast Apple. Die Apple-Aktie ist super gelaufen.  
Aber du hast doch ...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Ich hab doch ein Depot, wo ich denke, meine Aktien steigen.  
Weil wenn ich sie nicht mehr an die glaube,  
dann kann ich sie auch gleich verkaufen.  
Die Apple-Aktie ist im ersten Halbjahr wahnsinnig doll gestiegen.  
So, um weil sie nicht 60 Prozent oder wieviel es war,  
ich weiß es nicht mehr so.  
Und dann denkst du vielleicht, für die nächsten drei Monate  
läuft die Aktie nicht mehr so teuer.  
Schreib ich ein Call drauf auf das Ding.  
Krieg damit eine Einnahme, also ein passives Einkommen.  
Und wenn die Aktie dann doch wiedererwartend doch steigt,  
dann hast du noch die Optionseinnahme gehabt.  
Und wenn die Aktie nicht steigt, sondern seiwärts geht,  
kann ich auf die gar nicht die Prämie haben.  
Das ist die Idee dahinter. Das ist jetzt nicht so doof.  
Man kann auch aufs Seitwärts-Trends mit anderen  
darüber konstruieren. Genau, da komm' ich zum einen.  
Genau, da wollte ich, das war die zweite Sache.  
Ich bin kein Seitwärts-Typ.  
Aber Seitwärts kann man auch machen, indem man einen Put-Optionsschein verkauft.  
Das ist genau das Gleiche, als dass du jemand ne Put-Option machst.  
Und der funktioniert ja so, auch da kriegst du ne Prämie für den Put.  
Das ist dann bei der Aktie-Anleihe, ist das dann deine Rendite,  
die du kriegst? Also, wenn du jetzt ne Aktie-Anleihe für Pervata gaffst,  
bei der Aktie-Anleihe, die hat sogar relativ hohe Rendite,  
ist ja klar, Aktien, die stark schwanken, dafür kriegst du natürlich  
für das Recht, die zu einem bestimmten Preis dann anzukaufen,  
natürlich viel höhere Prämien.  
Also, gerade wenn volatile Zeiten sind oder wenn du gerade Aktien hast,  
die sehr volatil sind, für die nützensen Gruppe,  
die wahnsinnig volatil ist.  
Dann kriegst du relativ gute Prämien, wenn du einen Put verkaufst.  
Und dann ist halt so, bei diesen Dingen, du kriegst halt bei diesen Aktien-Anleihen  
ne bestimmte Rendite.  
Wenn aber die Aktie dann unter ein bestimmtes Niveau fällt,  
dann wird dein Put gezogen, weil dann will natürlich derjenige,  
dir die Aktie verkaufen und dann hast du halt am Ende stehst,  
du hast dann die Aktie statt des Geldes.  
Wenn die Aktie aber seitwärts läuft, die Tüssengrupp,  
dann hast du halt ne attraktive Rendite bekommen.  
Auch das gibt's, das gibt's auch mit Discount-Zertifikaten,  
das ist ein ähnliches Konstrukt.  
Aber es gibt halt dieses passive Einkommen,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

wenn du Calls schreibst, gibt's das mit Covered Call ETFs.  
Und wenn du Putz schreibst, gibt's das halt mit Discount-Zertifikaten oder mit Aktien-Zertifikaten.  
Und ich find das, meine spannende Idee intellektuell, sich mit so was zu beschäftigen, weil man da zusätzlich Erträge noch machen kann, aber man muss halt immer wissen, für welche Märkte lohnt sich das?  
Und wie sind die Profile, wenn die Kurse x oder y machen?  
Und gerade, wenn's stark schwankt oder wenn wir auch aus einer langweiligen Bewegung kommen auf einmal Kracht überall in den Märkten, dann ist es natürlich Mist, weil dann hast du, kannst du, bist du da nicht richtig abgesichert?  
Dann wird im Zeltfall deine Optionen, musst du dann liefern nach oben oder unten.  
Und insofern ist es für das nichts.  
Aber ansonsten, find ich, ist ne spannende Idee, und sich mit passiven Einkommen mal Einkommen zu beschäftigen. Aber ich finde, das hat mit passiven Einkommen gar nichts zu tun. Das ist wirklich ne Marktspekulation, wo ich sage, ich spekuliere jetzt mal und auch ne Spekulation auf einen seitwärts laufenden Markt. Das kann ich auch mit anderen Zertifikaten. Ich bin da wirklich, als Zertifikat haben wir mich wirklich auch nie interessiert, deswegen kann ich auch keine Alternativen entnehmen. Da gibt's ganz spannende Sachen. Ja, spannende Sachen, aber ich mein, ich will doch Geld verdienen. Und nicht mit die intellektuellen Übungen quasi. Und wenn ich die gegen die laufen lasse, und am Ende hab ich fünf verschiedene Konstruktionen und ... Auch mit den Cover-Cores-Kristu-Festes Einkommen. Du kriegst einen Monat für Molzahlen die aus. Die Auszahlung kriegst du immer. Nur die Frage ist, was das An-der-Lying macht. Aber wir haben ja festgehalten, dass ich ein Risiko nach unten habe. Du hast ein Unbegrenzes-Risiko nach unten, aber ein gekäpptes Risiko nach oben. Und dafür krieg ich jetzt ne Miete. Du vermietet deine Aktien. Aber das hat nichts mit passiven Einkommen zu tun. Nein, du machst ja nichts. Außer, dass du deine Aktien vermietet. Die Aktien habe, ja. Es dumm ist nur, wenn das wenn zu gut läuft,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

dann musst du die wohnen.

Im Wert steigt und der Mieter kriegt die Wohnung.

Ich weiß, das ist miss.

Da gebe ich dir Rat.

Es ist nicht passives Einkommen,

weil der Teil der E-Mobilien redietet.

Der Großteil ist die Wertsteigerung der Immobilien.

Da kann ich dann auch mal aussetzen,

dass keine Miete zahlt, was natürlich wirklich unschön ist.

Aber ...

Und ...

Im Bibli ist es auch wesentlich wertstabiler in der Regel als eine Aktie.

Also von daher, wie gesagt, Chancen-Risiko passen für mich nicht zusammen.

Jeder, der Intellektual Übungen machen will, kann sich das machen.

Aber für mich ist es nichts.

Ich würde es nicht als passives Einkommen bezeichnen.

Da ...

... die Miete bekommen.

Passives Einkommen ist für mich wirklich was, was lange laufen kann.

Ebenso was, wenn eine Immobilie oder eine langlaufende Anlei ...

Findest du das Interessantilient machst?

Wo ich eine Garantie habe, wo ich zumindest mein Einsatz garantiert habe, wie bei einer Anlei, die ich dann nach Ende der Laufzeit wenigstens zurückbekomme.

Das, finde ich, verdient den Begriff passives Anleihen.

Alles andere ist wirklich eine Spekulation.

Nee, es ist Spekulation auf dem Seitwärts-Teil.

Dann ist okay.

Wie kann man ins seitwärts laufende Märkten Geld verdienen wegen mir?

Passives Einkommen, finde ich, ist das falsche Label

und weckt falsche Assoziation.

Da denkt man auch, ja, damit kann ich mich irgendwann mal nirgendwann da liegen und lasse es auf EW laufen.

So funktioniert es ja nicht.

Ja, es gibt auch jetzt noch ein aktiv gemälschen Form von Templeton.

Er ist neu auf dem Markt gekommen, es wird immer mehr genutzt.

Überlegte, du hast einen breiten, global anliegenden Form.

Und du hast einen Formagier, der clever genug ist,

von diesen Aktien laufen,

vielleicht ein paar in den kommenden Monaten seitwärts,

von dem MSCI World.

Du kennst doch die Geschichte, MSCI World,

sieben Aktien oder zehn Aktien machen die gesamte Rente.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Der Rest ist tot am Loch.

Und wenn du jetzt sagst, ich finde raus, welche Tod am Loch liegen und macht für die noch ein passives Einkommen dazu, dann kannst du ...

Wenn ich so schlauer Formagier wäre, würde ich die sieben laufen, die gut laufen und alle anderen nicht kaufen, wenn dieser Formagier dieses schlaue Überwissen hätte.

Und dann würde er die megaüberen Diete machen.

Da muss ich nicht die rausfinden, die seitwärts laufen.

Also, das ist ja immer so in der Theorie.

Und dann für so ein kleines, mikriges passives Einkommen,

dann verlangt er noch mal 1,6 Prozent Form-Management.

Und da sind vom passiven Einkommen wieder gar nichts mehr übrig.

Es kann natürlich sein, wenn du die falschen verkaufst, die falschen sagen, dann hast du halt ...

Boah!

Das kann natürlich sein.

Dann hast du halt am Ende keine Aktien mehr im Vorsorge, weil du die falschen Aktien vermietet hast.

Wenn du die richtigen Aktien vermietet hast.

Und ich finde, der Voreis uns gelangt von Columbia Threadneedle.

Das ist der Sustainable Global Equity Enhanced-Income. Enhanced-Income.

Enhanced.

Enhanced.

Da werden die auch mal die Nasen zuhalten.

Das kommt nie aus Vietnam.

Danke.

Ich bin das trotzdem gespannt, wenn du Zusatzeinkommen ...

Zusatzeinkommen, das klingt immer toll.

Zusatzeinkommen, das sind immer diese Label, wie ein Verkäufer draufschreibt, passives Einkommen, blah, blah, blah, nichts zu, nebenbei Geld verdient.

Es ist einfach eine Spekulation, was beim Namen aufm ...

Okay, meine Meinung ist dazu kundgetörd.

Ich hab sie nicht energenzeitellektuell nachverzogen, diese denübelnen, intellektuelle Natur.

Ja, ich meine, in Theorie ist ja, wie gesagt ...

Es ist mir einfach, wie gesagt, wenn ich sich höre, nach oben begrenzt.

Da bin ich raus.

Da bin ich raus.

Und nach oben voll, nach unten volles Rihiko, hallo?

Du hast ja abgepuffert durch die ...

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Du hast ja die ...

Du hast die Mieteinnahme, genau.

Ja, die 2% mit der Mieteinnahme, die 90% Kursverlust haben.

Ja.

Aber meine Aktie verdoppelt sie an einem Tag,  
weil sie übernommen wird, und dann hab ich ...

Ja, sie sind leider nicht dabei, sie sind bei 10% raus.

Wie viel Maximal an Kursanstieg hab ich?

Je nachdem, was du verkaufst.

Wenn du nimmst, du hast ne Porsche und verkaufst die Optionen für 110.

Bis zum Jahresende, dann hast du maximal ein Kursanstieg von 10%.

Dann musst du für 110 liefern, wenn's über 110 ist.

Ich bin der, der auf der anderen Seite ist.

Wenn dann kauf ich Call-Optionen ...

Aber das Ding ist wertlos. Das ist der Unterschied.

Wenn die ausläuft am Jahr, ist aber die Riesenspeculation.

Das andere halt nicht, wenn du sie verkaufst.

Aber wie gesagt, ich finde das Risikoschancefrei, das ist schlecht.

Okay.

Aber wer Intellekte üben will, kann natürlich auch Schach spielen.

Muss nicht unbedingt.

Oder scharfkopf, aber das ist ja nicht so intellektuell, ja?

So, ich würd sagen, wir kommen zu unserem Thema der Woche.

Bevor wir uns hier ...

Das war jetzt wirklich für Ford-Geschritten, ansonsten sagen wir ...

Porsche 110 kostet der Option sein 1,61 Euro.

Und der ist heute 8 ... also, kriegst du 1,61 Euro,

wenn du eine Call-Option auf Porsche 110 schreibst, kriegst du 1,61 Euro.

Wie mach ich das? Ist doch alles total kompliziert.

Lieber Steuererklärung, spare mir einen Steuerberater.

Und habt da die Niedel, sofort passives Einkommen.

Ja.

Das ist statt irgendwelche nicht intelligenten Übungen zu vollziehen.

Gut.

Steuerberater aufs Monat runtergerichtet,

ist auch gleich ein passives Einkommen.

So.

Ja.

Thema der Woche.

Wie gesagt, ja, München, die Chinesen greifen an.

Das haben wir am letzten Freitag im Podcast,

die Trotzcast schon thematisiert,

als die Aktien der deutschen Autobauer abgerauscht sind,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

vor allem die von VW.

Mhm.

Und deswegen heute der große Konflikt.

Chinesische Angreifer gegen ...

Deutsche Wagenburg.

Ah, ich bin ...

aufseiten des chinesischen Angreifers in dem Fall.

Einer meiner beiden Autoaktionakte im Deport.

Ich hatte immer Zeit lang VW

und da auch gleich wieder in die Reislänge gezogen,

da ich in die Gänge kam und es jetzt richtig abgeschmiert noch mal.

Also irgendwann ...

werde ich es mal vielleicht wieder einsammeln.

Aus quasi Restaurampe.

Günstigkeitsgrund.

So, aber das ist jetzt nicht das Thema,

sondern meine Aktie, für die ich heute in die Büch steige,

ist bei Bekannt-Stammhörern hier, weil ich seit Jahren neben Tesla ...

hier immer wieder vorstelle.

Neuig, Kollege hat einen Abschied gegeben,

der hier auch aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist.

Ich würde immer sagen hier, Chappels nimmt einen Vorbild,

nicht einen Vorbild, ein Nachbild.

Zu viel arbeitet sich, zu viel Stress,

der muss dann vor Ruhestand gehen.

Nebenbei, und da kam der andere Kollegin,

aus dem Producing, wo ich als die Wirtschaftsredaktion

vor Jahren noch neben Producing sag.

Und ich wollte dir übrigens noch Danke sagen

für deinen Tipp damals mit BYD.

Ja, der war super.

Und ich hab die gekauft, und mein Mann hat sie auch gekauft.

Die sind offenbar doch ein bisschen groß eingestiegen.

Und man ist sehr happy.

Es passiert einem selten, dass jemand kommt.

Normalerweise ist er immer so, du hast mir einen Scheiß-Tipp gegeben,

ein Scheiß-Indie-Tipps gebe ich ja grundsätzlich.

Wenn was gut läuft, das ist die eigene Idee gewesen.

Aber in dem Fall, BYD wurde mir gedankt.

Und womit, mit Recht natürlich.

Okay, also wie gesagt, hat sie wirklich sehr, sehr gut entwickelt

in den letzten Jahren.

Und hat meiner Meinung nach immer auch gutes Potential.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Die Aktie von BYD greift jetzt eben auch in Deutschland an.  
Wie einige andere chinesische Hersteller,  
die jetzt quasi die Deutschen auf ihrem eigenen Terror angreifen,  
auf der IAA, das war ja immer quasi natürlich die Haus- und Hofmesse  
der deutschen Autobauer.  
Und die Leistungsschau der Deutschen im eigenen Land.  
Und jetzt kommt eben die Konkurrenz aus China hierher,  
quasi in Feindesland.  
Und zeigt in Deutschland, wo es lang geht.  
Ich meine ...  
Komm!  
Nein, wo es lang geht nicht.  
Aber nein, greift hier an.  
Greift hier an.  
Nicht, wo es lang geht.  
Aber wo es lang geht hat, und ein anderes Beispiel war ja,  
dass VW sich vor kurzem an einen Chao-Peng-X-Peng-Geschrieben  
beteiligt hat, weil sie selber nicht auf die Reihe kriegen,  
ihr Autotechnik vor allem Digitalisierung im Auto hinzukriegen.  
Also, die Chinesen sind im Komm, im Großen und Ganzen, Chao-Peng auch.  
Und Nioh und andere sind vor Ort.  
Und BYD ist für mich nachher vor die spannendste Geschichte in China,  
weil sie auch eben die größten sind.  
Sie haben ja jetzt Volkswagen vom Thron gestoßen,  
schon im ersten Quartal diesen Jahres,  
wurde auch schon ausführlich hier immer wieder gewürdigt.  
Vorher war VW ja der Marktführer in China.  
Und vor allem dank ihrer Verbrennermodelle.  
Und BYD hat sie nur mit Elektro- und Plug-Plug-In-Hybriden  
vom Thron gestoßen, also ohne Verbrenner.  
Weil VW in China eben kaum ihr Autos verkauft.  
Warren Buffett, da ist er wieder, der Mann mit Doppel-F und Doppel-T.  
Das musst du Mawiki sein, sagt das Mawiki.  
Hey, Mawiki mit Doppel-K, Hey, Mawiki mit Doppel-T.  
Das hat nix mit Buffett zu tun, Junge.  
Was du Buffett, ist was anderes.  
Das hat Buffett als Krasse, Alter.  
Krasse.  
Waren ist entbeteiligt.  
BYD.  
Irgendwas Dodeligende ist krass, das verstanden nicht.  
Da ist Salatgefée, Fleischgefée und so weiter.  
Ist was anderes, ja?

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Was du verstanden, alles klar?

Wie viel sind's? Wie viel hat da ein BYD?

Buffett hatte immer noch, der hatte einiges verkauft, aber da ist schon auch lange vor mir da eingestiegen.

Vor dir.

Und etwas größer wahrscheinlich.

Ich bin noch beteiligt, ja?

Buffett steigt, ist zuletzt wieder ausgestiegen, hat den Kurs auch gedrückt.

BYD, Volkswagen abgelöst als Nummer eins in China.

Und weltweit mehr verkaufte E-Autos als Tesla.

Also zwei Plug-ins und Batteriebinden.

Das musst du ja schon sagen.

Bei Batterie-Elektrischen ist Tesla, die ich auch im Depot habe, noch die Nummer eins.

Und wie gesagt, aber da auch BYD auf den Fersen.

So, und jetzt drängen Sie ihn in den deutschen Markt.

Wir haben einen smarten Deal gemacht mit Sixth.

Der Autofromieter kauft den nächsten Jahren, ich glaube sogar 100.000, und ich habe die Zeit nicht hier, in den nächsten Jahren BYDs.

Und das ist natürlich auch ein super Marketing-Tool, weil ab und zu hoch ist ja halt mal so ein Mietwagen und sitzt dann in so einem BYD und merkt, auch Mensch, so schlecht sind die sich Chinesen gar nicht.

Und was, du wirst dein Handy ausmachen, wirst du sagen, bitte nichts hier, nichts dran koppeln, keine Informationen geben, das ist ein Chineses Auto.

Da sitzt der Schiäten-Rücksitz, das wirst du machen.

Ja, genau so wie du sonst dein Handy immer ausschaltest, weil irgendjemand da mit hören könnte.

Ja.

So, bisher sind sie noch, wir haben sie gerade mal 632 Zulassungen in Deutschland, aber wie gesagt, sie kommen so.

Sie haben jetzt ein Einstiegsmodell Dolphin für 38.000 Euro, ein kompakt SUV Ato 3 für 45.000 und die Limousine Hand, das ist schon so ein bisschen ihre Vorzeige, die hat so ein bisschen Tesla-Niveau.

Für uns, so wie der Sportweg-Geländewagen Tang, bieten sie für 69.000 an.

69.000, finde ich, Chinesenschüssel?

Dann würde ich nicht sagen, ehrlich gesagt, nee.

Ich weiß auch nicht, für ein deutsches Autozahlen.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Das ist das andere.

So, die UBS meint, dass sie momentan gerade den Markt austesten, weil sie bieten diesen Modell so 40, 50 Prozent teurer an, als in China.

Und die testen jetzt gerade so nach dem Motto, die Zahlungsbereitschaft macht ja Sinn, dass man das mal guckt, was zahlt der Deutsche so für den Chinesen.

Und dann hast du ja immer noch Breitsempfungspotenzial.

Aber wir haben da auch höhere Kosten, als in China, müssen ja hier auch, als Vertriebsnetz, Werkstattnetz aufbauen und ...

Bis in Zoll haben sie noch?

Bis in Zoll, bis in teilweise auch deutsche Standards, TÜV-Standards und so weit erfüllen, die andere sind, als in China, also da muss man ein bisschen umrüsten.

Da ist es natürlich schon was anderes, kannst du nicht eins zu eins setzen, das gleich ist ja nicht wie ... Verkaufend Pizza-Decke aus China, das ist immer noch ein Auto.

Da wird schon auch noch mal anders hingeguckt.

Aber gut, das ist, glaube ich, nicht der Kern der Geschichte, ist jetzt nicht der deutsche Markt, wo sich die B-Wadi-Erfolgsgeschichte entscheidet.

Aber insgesamt natürlich der Auslandsmarkt.

Und die großen Vorteil von B-Wadi sind eben, dass sie sehr voll integriert sind, dass sie sowohl auch Software und Chips sogar selbst herstellen.

Und vor allem auch die Batterie.

Sie sind nämlich in China, nach Katle, der zweitgrößte Batteriehersteller, beliefern sogar Tesla-Teilweise in China, beliefern auch Toyota mit Batterien und sind weltweit sogar der drittgrößte Batteriehersteller.

Danach haben sie Elektrobusse und andere Sachen schon länger auch im Angebot

und sind da also breit aufgestellt in der Elektromobilität.

Und haben zuletzt eben rasantwachsene Zahlen auch vorgelegt.

Die halbjahres Zahlen waren eine Umsatzsteigerung von 73 Prozent auf umgerechnet 33 Milliarden.

Gewinn hat sich damals verdreifacht auf 1,5 Milliarden.

Haben jetzt gerade im August auch wieder Absatzzahlen vorgelegt, die auch wieder rasant steigen.

Da sind die Absatzzahlen im Vergleich zum Juli allein um 4,7 Prozent angestiegen gegenüber dem vorjahr um 57 Prozent.

Der Absatz ging über vorjahr um 7,50 Prozent gegenüber dem Vormonat Juli, um schon wieder 4,7 Prozent geglättet.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Wir haben inzwischen seit Jahresanfang 1,8 Millionen Autos verkauft und das selbstgesteckte Ziel von 3 Millionen in diesem Jahr werden sie wohl erreichen.

Wir hatten gestern den Autopupst Ferdinand Duettenhöfer bei uns, hatte ich in der Börse am Abend im Interview vor Ort mit unserem Reporter, der hat auch gesagt, er geht davon aus, dass auf jeden Fall BYUD in den nächsten 10 Jahren Toyota VW einholen wird an der Weltspitze der volumenstärksten Autohersteller. Und wie gesagt, BYUD ist da auf einem rasanten Kurs und das Wachstum kommt jetzt dann zukunfts hauptsächlich auch durch Exporte.

Das sind bisher, haben sie erst knapp 25.000 Einheiten exportiert bei diesen August-Zahlen und haben dazu aber schon verkäuert. Das waren Steigerungsraten auch wieder von, also bei den Exporten haben sie enorme Steigerungsraten.

Ja klar, quasi so sehr.

Auch gegenüber Vormonats und so weiter, das ist so allein von Juli auf August 38 Prozent draufgelegt von so und da sind also enorme Wachstumchancen und sie dringen jetzt in den europäischen Markt und da ist viel drin.

So und dann kommt es Interessante, dass sie natürlich enormen Kostenvorteil haben.

Die UBS-Analysten haben tatsächlich so ein BYUD-Seal in seine Einzelteile zerlegt und dann handelsen jetzt mal die tatsächlichen Kosten ausgerechnet und haben ausgerechnet, dass BYUD einen 25-prozentigen Kostenvorteil gegenüber klassischen Automagen wie Volkswagen hat und 10.000 Euro sind es ungefähr pro Auto, was sie da gegenüber Volkswagen an Kostenvorteil haben und gegenüber von Tesla sind es auch immer noch 15 Prozent Kostenvorteil und das ist natürlich ein absolutes Ass, das BYUD hat.

Deswegen können die natürlich dann auch auf den deutschen Markt ja auch nochmal in den Preiskampf gehen.

In China tun sie das ja, mit Tesla sind sie da in einem harten Preis, wird Bewerb und will Deutsch und sieht es halt echt schlecht aus, weil die einfach wirklich da in China und gerade mit ihr Autos eigentlich kein Geld verdienen.

Und ja, so viel UBS-Glieder von aus, dass der Marktanteil von BYUD bis 2030 von 17 auf 33 Prozent steigen wird und aktuell ist die Marktkapitalisierung bei auch nicht mehr ganz klein 91 Milliarden Euro umgerechnet, Kurspotenzial sehen Analysten bei 37 Prozent und ich glaube, das ist wirklich, wie gesagt, die internationalen Wachstumsgeschichte von BYUD geht gerade erst los und deswegen würde ich diese Aktie gegenüber der gleich zu besprechenden Bevorzugen.

Das ist sehr schön, sehr schön.

Gut, dann hat der Kollege...

Also meine Bitte gilt auf jeden Fall, dass wir bis zum Jahr sind.

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Gehen wir mal machen, jetzt machen wir bis zum Jahr.

Jetzt hast du im Jahr bis 2030 von Umsatzzahlen gesprochen, sonst wie, es mag ja sein, dass deine BYUD all diese wunderschönen Sachen macht, aber warum ich jetzt sage, es geht ja um eine Aktienwette und warum ich jetzt die BMW-Aktie bevorzuge, es ist einfach so, diese gesamte China-Hype und dieses Ganze, die werden uns überrollen und die deutschen Autohersteller können nix entgegensetzen, das ist einfach, das ist in den Kursnütz drin.

Und ich glaube aber nicht, dass sie uns überrollen, weil vielleicht überrollen sie in Massenhersteller wie Renault, vielleicht überrollen sie auch Teile von VW, mag ja sein, aber sie werden nicht die gesamte Autobranche überrollen.

Und wenn ich jetzt in China ein aufstrebender Mensch bin oder in anderen schwellen Ländern und möchte das zeigen, dann würde ich sagen, nehmen BYUD, mit dem zeige ich das nicht, sondern das zeige ich dann mit einem Premium-Hersteller aus Deutschland, der heißt Mercedes oder BMW und ich würde dann, weil ich ja für BMW bin, würde ich jetzt dafür BMW optieren und dann gucke ich mir einfach an, wie sind die Aktien bewertet und du hast ja schon ein paar Bewertungskindes, wie gesagt, also vom Börsenwert ist BMW hat 60 Milliarden, BYUD ist 50 Prozent größer, 90 Milliarden Euro umgerechnet und wenn ich mir ein Kursbuchwertverhältnis anschaue, also ich einfach mal gucke, was sind die Sachen, die in der Bilanz stehen, wert? Ist BMW mit einem Kursbuchwertverhältnis von 0,7?

Also wenn ich den Laden jetzt nehmen würde und alles verkaufen würde, würde ich noch 30 Prozent mehr für bekommen. Klar gibt's da die Familie, das ist so eine Dieselmachine, die Familie, die Familie, Quant würde dann glatten, Quant, die wird natürlich, die haben da die Mehrheit, deswegen kann ich das nicht machen, aber ich würde auf jeden Fall sagen, vielleicht kriege ich nicht 30 Prozent mehr raus, weil du hast recht, da gibt's auch noch ein paar Maschinen, die jetzt vielleicht Sachen herstellen, die jetzt in Zukunft nicht mehr so gefragt sind, aber BYUD ist mit dem 5-Wachen-Buchwert bewertet und wenn ich ein Kursgewinnverhältnis mir anschaue, bei BYUD ist es 26,3 und bei BMW 5. Jetzt kann ich dir sagen, die wachsen ja auch irgendwie so und so viel schneller, aber so viel schneller wachsen die jetzt, also die wachsen natürlich schneller, klar, aber die wachsen in Volumen und nicht in Premium. Also ich hab jetzt nicht das Premium-Wachstum und wenn ich mir dann auch noch ein Kursumsatzverhältnis anschaue, hat BMW 0,4, also sie sind wirklich 60 Prozent weniger Wert an der Börse, als die Umsatz machen und da ist meines Erachtens eingepreist in diesen Werten, dass du den Unternehmen keine Zukunftsfähigkeit richtig zutraust. Du sagst halt einfach, nee, die haben ihre besten Tage gesehen und es ist vorbei. Das mag jetzt möglicherweise mit Volkswagen sein, aber die haben ein Kursumsatzverhältnis sogar noch von 0,2 und ein Kursbuchverhältnis von 0,4, die sind noch niedriger bewertet,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

weil da wirklich das Risiko noch evident ist. Aber ich glaube für deutsche Premium-Markenhersteller, die sind auch in Amerika gut gelaufen zuletzt, die haben gute Zahlen gehabt, BMW hatte ein bisschen an der Marge-Probleme, weil irgendwas mit irgendwelchen Airbags nicht richtig funktionieren, deswegen war nicht ein bisschen schlechter als Mercedes, aber ansonsten ist das immer noch eine Premium-Marke, die Leute wollen immer noch Premium-Marken fahren, das ist immer noch ein Ausweis von Erfolg von irgendwas und deswegen glaube ich, dass die deutschen Premium-Hersteller weiterhin eine Rolle spielen werden und vielleicht sind sie bei Elektromobilität ein bisschen weiter hinten oder vielleicht, aber trotzdem die Strahlkraft der Marke, würde ich sagen, ist immer noch wesentlich größer als so ein B-Bi-Di oder sonst was und deswegen glaube ich nicht, dass diese niedrige Bewertung gerechtfertigt ist und deswegen würde ich immer im Zweifelsfall jetzt für einen deutschen Hersteller votieren und namentlich für BMW, deswegen glaube ich, bis zum Jahresende, dass BMW besser laufen wird und da brauche ich mir jetzt noch nicht mal, ich könnte jetzt auch gucken, wie ist jetzt BMW in den kommenden Jahren, was passiert da oder was passiert dort, ich gucke mir nur an, in China beispielsweise hat BMW zuletzt die Zahlen noch gesteigert und zwar richtig fett und zwar 2022 sind die um, haben die 29% ihres Umsatzes in China gemacht, 2021 waren es erst 22%, die haben also von 25 Milliarden auf 41 Milliarden in China also fast verdoppelt, also wenn die Chinesen ihre eigenen Autos so geil fänden und wenn sie die aufstreben, na klar, wenn du irgendwie einen Wagen brauchst, wo du fahren willst, dann nimmst du natürlich den heimischen, du denkst einen Menschen, der hat auch noch ein großes Display und da ist auch noch ein bisschen Schnickschnack und dann blimmels und klingels und macht es irgendwas, was der Chineser mag, ich weiß es nicht, aber wenn du irgendwie sagen willst, ich habe es geschafft, dann ist es kein B-Bi-Di und deswegen glaube ich, die BMW-Achze ist bewertet, die werden kapott gemacht, das glaube ich nicht und deswegen glaube ich, dass die BMW-Achze und auch Mercedes nachholen bei uns einen selbst Volkswagen, ist ja völlig so abgeschlachtet worden und so niedrig bewertet ist, Panikbewertung ist ja wie eine Bank in der Finanzkrise und ich glaube nicht, dass es so doll disruptiert wird schon gar nicht die Markenhersteller deswegen, optiere ich für BMW. Ja, also ich würde ja bei den Deutschen immer noch VW bevorzugen, weil die haben ja dann auch mit Porsche und Audi auch noch Premium im Dings, das ist quasi alles, wie gesagt und die Sam-of-parts-Bewertung ist natürlich bei Volkswagen extrem günstig, wenn ich vom Günstigkeitsaspekt her gehe und ich finde halt, VW hat immer noch die Chance, es zu wuppen, weil sie einfach dann auch Größenvorteile haben, das hat eben auch B-Bi-Di, sie setzen eben konsequent nur auf jetzt Elektro, die hatten früher auch sogar Verbrenner im Angebot, die haben sie rausgeschmissen und setzen jetzt auf eine Strategie und versuchen hier natürlich jetzt und haben diese integrierte Kette, wie gesagt, mit Akku und Software und so weiter alles aushalten, die haben da überall technologische Vorteile und Fortschritte, das sind weit voraus, dass uns der Dune-Hüffer gesagt hat, mir heute der Peeper gesagt, in der Börse am Abend dann unseren

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

Interview gibt, das hast du schon aufgezeichnet, haben wir auf der IAA und da sieht auch zwei, drei Jahre die die Chinesen davor aus, bei allen Punkten sowohl Batteriesoftware, Vernetzung und da müssen die Deutschen erst hinkommen. BMW hat in der Tat einen super Modell vorgestellt, die neue Klasse auf der IAA, finde ich super schick, sehr, sehr hübsch vom Design her und so weiter, aber das Problem ist halt auch hier wieder, nicht so, dass es einen Umgang gebaut wird, sondern vor allem, dass es erst ab 2025 auf dem Akku kommen wird, dann wird sowieso 2026, da gibt es noch ein paar Produktionsprobleme, wir haben noch nicht mal gesagt, was das kosten wird, also alle schönen mit schnellen Daten, 750 Kilometer Reichweite, das sind alles wunderbare Ziele, aber sowas kann der Tesla heute schon fast und das ist dann wieder für 2025 angekündigt, die Deutschen sind halt gerne Ankündigungsweltmeister, aber sind einfach wirklich um Jahre hinterher und bei BMW mache ich mir am meisten Sorgen, zum einen weil sie sich komplett immer wieder verzetteln, auch immer noch ihre Technologieoffenheit am meisten zelebrieren von allen anderen, der BMW-Chef Zipsi hat ja bei dem Handelsblatt eine Plädoyer für den Verbrenner gehalten und so wie der von uns nicht hier unten, es wird irgendwie auch 2030 noch in Sizilien oder den Süditalien Dörfer geben, wo es keine Lade-Säule gibt, ja aber vielleicht gibt es da auch keine Tankstellen mehr, lieber hat Sipsi und ich weiß nicht, ob der Süditalien der Zukunftsmarkt für BMW sein wird. Also sie wollen weiter irgendwie auf alle Technologien setzen und wer für alles offen ist auf die Dauer undicht, habe ich schon öfters gesagt, dann haben sie ja noch das Wasserstoff, wir haben immer entwickelt ja immer noch ein Wasserstoff-Pkw, nächstes Jahr soll der dann entschieden werden, ob der zweit entwickelt wird oder doch sterben wird, meiner Meinung nach Rennstoffzellen, denn Pkw überhaupt keine Zukunft, weil dafür einfach das Wasserstoff-Tankstellen jetzt niemals reichen wird, weil die E-Mobilität so viel energieeffizienter und günstiger ist und Wasserstoff-Pkw sind eine Herstellung ja immer noch irgendwie um diese 80.000 Euro liegen und die werden dann nie diese Kostenvorteile erreichen, die E-Mobilität dann bei einer größeren Hochlauf der Massenfertigung erreichen kann. Es fehlt noch ein Ladesäulen, da muss noch viel getan werden und so weiter, das ist klar, aber ich glaube, es ist die Technologie, die das im Pkw durchsetzen wird und mit diesen ganzen und E-Fuels und so weiter, was für alle Technologien offen, aber gut, die neue Klasse ist ein super schönes, schickes, attraktives E-Auto, will ich gar nicht leugnen, aber beteiligt zu überprüfen sein, ob sie damit wirklich auch wie preiswert das sein wird und ob sie damit Geld verdienen wird. Muss es doch gar nicht? Muss es doch gar nicht preiswert sein? Du wirst doch, du wirst als BMW, wirst du nie über den Preis konkurrieren, das willst du ja auch überhaupt nicht. Ehrlich, das ist doch, aber das ist doch eine Frage, aber ob die Zahlungsbereitschaft ist. Du bist wie eine LVMH oder Louis, oder Dior, Tiffany, irgendwas. Das ist Mercedes, das ist Mercedes, die Nummer eins Brand ist auf jeden Fall Mercedes, weil dann kaufen wir eher ein Mercedes aus, ein BMW. BMW ist schon immer noch mal so ein bisschen sportlicher

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

und aber nicht so die absolute Oberklasse. Die Strategie von Mercedes finde ich, dass sie voll auf Luxus setzen und auch im E-Bereich, aber sie sagen auch, sie haben im Premium-Segment in China immer noch Probleme mit den E-Autos zu verkaufen. Da wird sich immer eher noch ein Verbrenner gekauft. Und es wird halt die Zukunft weisen, wenn es wirklich die Verbrenner mehr und mehr Auslaufmodelle sind. Wie sieht da noch die, ob sie mit E-Autos da wirklich Geld verdienen? BMW zahlt offenbar, momentan schätzen Branchenkenner, dass sie in China für alle E-Autos, die sie verkaufen, massiv drauf zahlen. Mit das leisten kannst? Mit das leisten kannst, ja. Aber aus den Umsätzen mit Verbrenner, aber die Verbrennertechnologie ist angezählt und dann haben langfristig einfach die, die Skaleneffekte, die die Angreifer sind, das ist halt wie in jeder. Und die Diskulptoren sind dann doch diejenigen, die die Vorteile haben und nicht die alten Platzhörer, die irgendwie fünf Technologien nebenher laufen lassen und überall Entwicklungskosten reinstecken, keine effiziente synergetische Fertigung haben, weil sie immer verschiedene Fertigungstrengen haben, als wenn eine andere, wie Tesla oder BMW, die eben einfach konsequent eine Technologie, eine Technik weiterentwickelt und produziert. Und deswegen glaube ich einfach, dass gerade BMW als der kleinste quasi unter den deutschen Herstellern alleinstehend habe ich, sehe ich irgendwie keine Zukunft. Also ich glaube immer eher, wenn, dann müssten sie sich mit Mercedes und mit einem anderen großen Einwand früher oder später zusammentun, dass man einfach wirklich größere Effekte hat. Und dann müssen sie ja wieder ihr kaufen, ihre Technik natürlich, bei den Premium her, keine, der bei Nvidia, wo immer eingekauft Mobile-Eye, glaube ich, ist Partner, aber ich meine, die rufen mir auch entsprechende Preise aus, wissen wir ja von Nvidia und wie bei die fertig die Chips selber. Also von daher klingelt jetzt unser Ja, Chima und unsere Zeit ist abgelaufen, meine BMW verkauft auch nicht so viel Auto, 2,4 Millionen haben sie im letzten Jahr verkauft, die machen noch gar nichts, die müssen noch gar nicht mit Masse machen, da geht es wirklich um Klasse, da geht es doch um, die Leute wollen diese Handtasche, genau, die Birken Handtasche haben und nicht irgendeine andere. Aber wenn du eine Birken Handtasche, dann kannst du die Hand nähen und du hast keinen Größenvorteil, ob du die 1000 mal oder 10.000 mal wirst, wenn du aber die Handtasche in der Software einbauen musst und die eine Handtasche perfektes Entertainment haben mit einer Funktionalität, wie sie es von ihrem Apple-Handy gewohnt sind, da gab es auch schon, es gab auch schon Apple, es gab immer wieder so Versuche, so Luxushandys herzustellen. Ich weiß nicht, wie hieß denn die Berghurt oder so was? Hat nicht funktioniert. Hat nicht funktioniert, weil du ja nicht, du hast ja nicht den Markt um wirklich eine super Betriebssysteme und die Leute vergleichen das ja dann mit Apple und wollen natürlich auch von ihrem Luxushandy mindestens die gleiche Software-Nutzung haben, wie eben du kaufst diese Berthurt-Handy für keine Ahnung, 20.000 Euro

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

und das kann nichts, dann hilft dir das ganze Gold.

Aber B&W ist schon am, auch nix und das könnte ich machen.

Du wirst mit dem B&W gesehen werden. Ich kann damit zwar nichts anfangen mit so Markenkräften bei Autos, weil aber ich kann ...

Das hat man beim Berthurt-Handy auch gemeint.

Nein, ich hab keine Ahnung, aber ich würde nur denken, ich würde nicht mit einem chinesischen Auto gerne gesehen werden und ich würde mich auch unwohl in so einem Ding fühlen. Das mag jetzt knobbig klingen, aber deswegen allein schon aus diesen ...

Vertu. Vertu. Vertu, ja.

Vertu, mobile Phones, ja.

Vertu combines technology with luxury design to become the world's first luxury phone brand. Get ready for a new era of mobile technology.

Kannst du noch kaufen? Wann war das?

Oder ist die Seite schon nur aus dem Cash-Geladen von Gold?

Ja, bei eBay gibt's noch was.

So. 2000 Euro.

Das ist bei B&W nicht so.

Deswegen glaube ich, bis Jahresende natürlich wird natürlich unsere beiden Prognosen nicht richtig aufgehen.

Das ist ja nur ...

Es geht ja schon in die langfristige Wette im Prinzip.

Wir machen durch die Wetten hier natürlich kurzfristig der Kontrolle halber. B&W wird schon bis zum Jahresende auch natürlich noch gut Geld verdienen und überleben sowieso.

Und aber in der Zukunft, glaube ich, werden einfach die Trends bivari und den anderen, die konsequent auf eine Technik zu setzen, in die Hände spielen, weil du dann einfach wirklich ...

... da deutliche Kostenvorteile erforderlich mit steigendem Absatz.

Und das wird für B&W immer mehr zum Problem.

Und wenn man dann eben noch, man muss noch drei verschiedene Technologien nebeneinander betreiben.

Technologie-Offenheit.

Gut, dann haben wir die Wette gefixt und gucken mal, wie's am ...

... Jahrsehender aussieht.

Die letzte Wette hab ich ja verloren, so als 2021 B&W gegen Tesla.

Und damals war Tesla plus 59 und B&W minus vier oder so.

Also hier hab ich krachen verloren, mal sehen, was jetzt mit dieser Wette passiert.

Ist natürlich stärker vergleichbar, aber jetzt haben sie ja dann mal wieder ein Tesla-Jäger angekündigt für 2025, die neue Klasse.

Ach so, B&W.

Ach so, B&W, also mein Tesla-Jäger, oder?

Ja, Tesla-Jäger war ja lange Zeit immer hier, all die Jahre,

## [Transcript] Deffner & Zschäpitz: Wirtschaftspodcast von WELT / China-Superstar BYD - oder kann BMW die deutsche Ehre retten?

die wir hier schon reden, wär jetzt gerade wieder ein Tesla-Jäger.  
Das war auch Windfast-Auto, die Vietnam-Mesen.  
Die hatten ja auch schon 2 Mrd. Market-Camp.  
Ja, das war auch schon fast ...  
Market-Camp-mäßig, einfach nur so verengen, dann geht das.  
Angebot, ja.  
Gut, dann haben wir jetzt die Wette rundet und wir erinnern auch alle  
Freunde dann 17.45 Uhr, Einschalt im Puls, 17.45 Uhr.  
Das ist die neue Klasse im TV, das ist Defna und Shepitz.  
Verpassen Sie keine Folge, es können Sie kündnisbereuen.  
Die neue Ihrer Prob-Glotz-Cast im TV.  
Und das ist auch wirklich anders, als wenn man's dann noch mal  
danach bei YouTube guckt.  
Live ist noch was anderes.  
Und danach muss man's noch mal im Podcast anhören.  
Ja, auch noch, zur besseren Verständlichkeit.  
Na ja, unbedingt. Gut.  
Dann wollen wir die Verabschiedung machen,  
ein bisschen besser als im Fernsehen.  
Die muss noch besser werden, muss ich sagen,  
die Glotz-Cast-Verabschiedung.  
Die war diesmal so richtig so abrupt wie so ein Interruptor.  
So zack, die Zeit war runter.  
Weil die Zeit vorbei ist, das ist das Problem.  
Hier haben wir ja schon gemerkt, dass wir gerade wieder überziehen.  
Also, wir sagen Tschüss.  
Und ciao.  
Bleiben, Bulle und Defna und Shepitz.